

STADT GUBEN



NEISSE ECHO

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Guben
und der Gemeinde Schenkendöbern

Guben und Schenkendöbern, den 23. September 2022

Woche 38 • Nummer 13 • Jahrgang 32



DIE SCHÖNE GALATHÉE - EINE OPERETTE VON FRANZ VON SUPPÉ MIT BESONDEREN KOSTÜMEN & ACCESSOIRES

Stadtgeschehen

- ehem. Azubis begrüßen neue Berufseinsteiger Seite 2
- Bürgermeister Fred Mahro zieht Halbzeitbilanz seiner Amtszeit Seite 5
- Sonderausstellung „Faszination Landschaft“ im Stadt- und Industriemuseum Seite 9
- Gesichter unserer Stadt: Nicole Dentz Seite 12

weitere Themen

- Gubener Tierheim präsentiert das Tier des Monats: Hündin „Nora“ Seite 9
- Vortragsabend für Eltern zum Thema Pubertät im Naëmi-Wilke-Stift Seite 14
- Gesunde Ernährung: ein besonderes Thema in der Friedensschule und in der Grundschule Grano Seite 15
- Stellenausschreibungen der Stadt Guben und der Gemeinde Schenkendöbern ab Seite 6 (Amtsblatt)

Partnerstättetreffen in Guben und Gubin



Vertreterinnen und Vertreter des Städtepartnerschaftstreffens. © Stadt Guben

Ende August besuchten Bürgerinnen und Bürger unserer Partnerstadt Laatzten Guben und Gubin. Ursprünglich war die Reise bereits 2021 zum 30-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft geplant. Mit einjähriger Verzögerung erhielten die Reisenden beim Besuch des Stadt- und Industriemuseums sowie einer Stadtführung auf beiden Seiten der Neiße einen Eindruck von der Doppelstadt Guben-Gubin. Wichtiger Programmpunkt war das Treffen mit Vereinsvertretern. Insbesondere der Laatzener Gospelchor Just Spirit ist zuversichtlich, künftig gemeinsame Begegnungen durchzuführen. Auch ein Austausch zu den Themen Klima- und Artenschutz sowie Photovoltaik stieß auf viel Interesse. *Pressestelle*

Neue Verwaltungsfachangestellten starten in das Berufsleben



(v. l. n. r.) Oskar Lenz, Eileen Herbrich, Sarah Kunschke, und Dan Klein sind die frisch ausgebildeten Verwaltungsfachangestellten der Stadtverwaltung. © Stadt Guben/lb

Gut ausgebildet in allen Belangen des Verwaltungsrechts, den dazugehörigen Gesetzen und mit dem Abschluss in der Tasche, wartet nun das Berufsleben auf vier neue Verwaltungsfachangestellte in Guben.

Ende August haben Eileen Herbrich, Sarah Kunschke, Oskar Lenz und Dan Klein ihre Ausbildung bei der Stadtverwaltung Guben abgeschlossen. Drei Jahre haben die vier Verwaltungsfachangestellten gelernt und gearbeitet. Neben dem theoretischen Teil am Oberstufenzentrum II in Cottbus und dem Niederlausitzer Studieninstitut in Lübben durchliefen sie alle Fachbereiche in der Stadtverwaltung.

Dabei war die Ausbildungszeit für die Absolventinnen und Absolventen kaum als „normal“ zu bezeichnen. Der Unterricht fand zumeist online statt und die praktischen Einsätze waren geprägt von der Corona-Pandemie. Die Vier konnten dennoch während der Ausbildung von sich überzeugen und wurden zunächst für ein Jahr befristet übernommen. Zur Begrüßung wünschte Bürgermeister Fred Mahro den neuen Fachkräften alles Gute, viel Erfolg und hofft dabei auf eine lange Zusammenarbeit.

Pressestelle/sk

Berufsbeginn in der Stadtverwaltung Guben



Die Auszubildenden Lilly Schulz, Lili Wikuk sowie die angehende Studentin Sophia Behnke. © Stadt Guben/lb

Zwei neue Auszubildende haben sich für eine berufliche Laufbahn im Gubener Rathaus entschieden. Sie haben am 1. September 2022 ihre Ausbildung bei der Stadtverwaltung Guben begonnen. Ab Oktober lernen sie gemeinsam mit einer Studentin. Zur Begrüßung wünschte Bürgermeister Fred Mahro, den Nachwuchskräften einen guten Start, viel Erfolg und Durchhaltevermögen. „Die Entwicklung unserer Nachwuchsfachkräfte hat hohe Priorität und ist im Hinblick auf den demografischen Wandel unerlässlich. Ich wünsche euch einen guten Start und eine spannende Ausbildungszeit.“

Lili Wikuk (17 Jahre) erlernt in den kommenden drei Jahren den Beruf der Verwaltungsfachangestellten. Die Theorie umfasst den Besuch der Berufsschule am Oberstufenzentrum II des Landkreises Spree-Neiße in Cottbus und das Absolvieren der dienstbegleitenden Unterweisung am Niederlausitzer Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Lübben. Praktisch wird sie die verschiedenen Fachbereiche in der Stadtverwaltung durchlaufen und kennenlernen.

Lilly Schulz (16 Jahre) beginnt eine Ausbildung als Fachangestellte für Bäderbetriebe und wird das Gubener Freizeitbad sowie im Sommer das Freibad bereichern. Sie ist nicht nur für die Beaufsichtigung des Badebetriebes, sondern auch für die technischen Anlagen zuständig.

Sophia Behnke (19 Jahre) startet im Oktober im dualen praxisintegrierten Bachelor-Studiengang Public-Management. Das dreijährige Studium vermittelt insbesondere betriebs- und verwaltungswirtschaftliche Zusammenhänge. Die Stadt Guben als Praxispartner begleitet sie durch das Studium an der Berufsakademie Bautzen und verleiht den theoretischen Studieninhalten die praktische Vertiefung. Besonders erfreulich alle jungen Frauen stammen aus Guben bzw. der Gemeinde Schenkendöbern und unterstützen somit tatkräftig ihre Region.

Schülerinnen und Schüler, die ebenfalls Interesse an einer Ausbildung oder einem dualen Studium bei der Stadt Guben haben, können sich telefonisch unter 03561 6871-1113 oder per E-Mail an FB1@guben.de an das Personalwesen im Fachbereich I der Stadtverwaltung wenden.

Pressestelle

Freibad hat Badesaison beendet

Das Gubener Freibad hat Ende August aufgrund der anhaltend niedrigen Temperaturen die Badesaison beendet. Die Besucherzahlen waren insgesamt gut rund 12.500 Badegäste konnten seit Anfang Juni im Freibad ihre Bahnen ziehen. Seit dem Ende der Sommerferien ist das Gubener Freizeitbad in der Kaltenborner Str. 163 wieder geöffnet.

Seit dem 12. September 2022 haben die Aquakurse sowie die Schwimmkurse der Kitas und des Freizeitbades begonnen. Also auf ins Freizeitbad und rein ins nasse Vergnügen!

Pressestelle

Stationslauf fordert Nachwuchskräfte der Feuerwehr



Einsatzübung der Jugendfeuerwehr. © Feuerwehr Guben

Bresinchen, hieß das Ziel für knapp 100 Kinder und Jugendliche der Jugendfeuerwehren der Stadt Guben sowie der Gemeinde Schenkendöbern. Auch die polnische Jugendfeuerwehr aus OSP KSRG Trzebiechów ist nach Bresinchen angereist, um einen Stationslauf zu absolvieren. In 7 Stationen gab es Themenschwerpunkte wie Knotenkunde, die Feuerwehrdienstvorschrift 3, waserführende Armaturen, Erste Hilfe bei einem Fahrradunfall, Feuerwehrmemory und auch sportliche Herausforderungen. Alle Stationen wurden mit Bravour von den Teilnehmenden absolviert.

Ein großes Dankeschön an die Stationsbetreuer, die helfenden Hände bei der Essensversorgung, dem Kreisfeuerwehrverband Spree-Neiße e. V. für den Spieleanhänger sowie der Bäckerei Meyer aus Groß Drewitz für das Sponsoring.

Jugendfeuerwehr Guben

Gratulationen und Beförderungsurkunden für die Mitglieder der FFW



Fuhrpark der Freiwilligen Feuerwehr Guben. © Sven Karge

Auch in diesem Jahr musste die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Guben anders als gewohnt stattfinden. In den 3 Ortsfeuerwehren sowie in der Stadtmitte wurden die Auszeichnungen und Beförderungen innerhalb der laufenden Ausbildungen durchgeführt und auf das Jahr 2021 zurückgeblickt. Neben den Gratulationen zu den Medaillen für treue Dienste in der Freiwilligen Feuerwehr und den Beförderungsurkunden gab es für jede Wehr als kleine Überraschung ein Bild des aktuellen Fuhrparks.

FFW



NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 03561 6871-0
 Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 03561 68711041, boehme.l@guben.de

Das Neisse-Echo erscheint grundsätzlich im 3-wöchentlichen Rhythmus jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.

- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Medien KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
 www.wittich.de/agn/herzberg

Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 76,50 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 3,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe
erscheint am:

Freitag, dem 14. Oktober 2022

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge ist:

Mittwoch, der 5. Oktober 2022

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
**Montag, der 10. Oktober 2022,
9.00 Uhr**

Aus den Fachbereichen der Stadtverwaltung

In der Stadtverordnetenversammlung am 14. September 2022 wurde folgender Appell an die Bundesregierung von allen Fraktionen geschlossen unterzeichnet. (Beschluss SVV 073/2022)

Appell der Stadtverordnetenversammlung Guben an die Regierung der Bundesrepublik Deutschland

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler Olaf Scholz,
sehr geehrter Herr Bundesminister Dr. Robert Habeck,
sehr geehrte Frau Bundesministerin Annalena Baerbock,
sehr geehrter Herr Bundesminister Christian Lindner,
der Einmarsch russischer Truppen in die Ukraine am 24. Februar 2022 mit allen seinen Folgen wird von uns, wie von vielen Menschen und Staaten Europas und weltweit, als völkerrechtswidrige Aggression verurteilt.

Folgerichtig waren und sind auf allen denkbaren Ebenen Entscheidungen zu treffen, die die Einstellung dieser Aggression und den Rückzug der russischen Truppen aus der Ukraine zum Ziel haben. Dazu ist es zwingend erforderlich, dass Sie sich aktiv für Friedensverhandlungen einsetzen! Dass der Regierung der BRD in diesem komplexen Geschehen eine besondere Verantwortung zukommt, ist unbestritten, handelt es sich bei der BRD doch um eine der stärksten Volkswirtschaften innerhalb der Europäischen Union.

Nach fast einem halben Jahr der kriegesischen Auseinandersetzung sehen wir unmittelbare und mittelbare Auswirkungen der bisherigen Entscheidungen im Hinblick von versuchten wirtschaftlichen Kurskorrekturen über Sanktionen bis hin zu Waffenlieferungen an zur Unterstützung der sich wehrenden Regierung und der ukrainischen Bevölkerung.

Wir maßen uns keine Beurteilung der getroffenen Maßnahmen an, die in Ihrer Verantwortung als Regierung und in der Verantwortung des Deutschen Bundestages liegen, jedoch mahnen wir gemeinsam mit vielen Stimmen in unserem Land, dass alle Entscheidungen dem Ziel dienen müssen, zu effektiven Schritten zu führen, die eine diplomatische Lösung des bewaffneten Konflikts ermöglichen. Das ist angesichts der Rhetorik verschiedener Volksvertreterinnen und Volksvertreter nicht immer erkennbar. Das bedauern wir außerordentlich.

Eine wesentliche Auswirkung der bisherigen Politik ist die massive Beeinträchtigung der wirtschaftlichen Verhältnisse weiter Teile unserer Bevölkerung und insbesondere kleiner und mittlerer Unternehmen sowie der Handwerksbetriebe, die insgesamt das Rückgrat unserer Volkswirtschaft bilden.

Ihre Entscheidungen zur Entlastung der Bevölkerung nehmen wir zur Kenntnis. In verschiedenen Bereichen stellen wir jedoch noch Unausgewogenheiten und Unsicherheiten für die zukünftige Entwicklung fest. Dies betrifft insbesondere den Energiemarkt.

Für uns als Stadtverordnetenversammlung der Stadt Guben glich der hier beigefügte offene Brief der Stadt Reichenbach im Vogtland einem Weckruf, den wir mit unserem Appell verstärken wollen. Deshalb fordern wir, dass es auch unter Beachtung der bestehenden energiepolitischen Ziele keine Tabus geben darf, wenn es darum geht, den Energiebedarf im größtmöglichen Umfang mit Hilfe der in unserem Land vorhandenen Ressourcen zu decken.

Deshalb fordern wir, wie auch die Stadt Reichenbach, dass folgende Maßnahmen, die der Sicherung des notwendigen Energiebedarfs dienen, intensiv und transparent geprüft werden, um alle für uns denkbaren Möglichkeiten auszuschöpfen:

- Die Wiederaufnahme der wirtschaftlichen Verhandlungen mit der Russischen Föderation, die ein wichtiger diplomatischer Schritt zur Beendigung der Kampfhandlungen sein kann.
- Die bedingungslose Sicherstellung der Versorgungssicherheit in allen Bereichen des Lebens.
- Die massive Abfederung der Energiepreise.
- Die Verlängerung der Laufzeiten für Kern- und Kohlekraftwerke.
- Die Sicherstellung der Gaslieferungen über Nordstream.
- Die Beschleunigung des Ausbaus zur Nutzung alternativer Energieträger, um denkbare Übergangsphasen und neue Abhängigkeiten möglichst zu verringern.

Unser Appell an Sie als Regierende in unserem Land hat zwei wesentliche Ziele:

1. Wir erwarten, dass die Folgen Ihrer Regierungsentscheidungen nicht zur Gefährdung unserer grundsätzlich gesunden Wirtschaft führen, sondern weiterhin für die Arbeitsfähigkeit, insbesondere der kleineren Betriebe und Unternehmungen, erhalten bleibt und gestärkt wird!
2. Wir möchten, dass die Solidarität unserer Bevölkerung mit den Menschen in der Ukraine nicht dadurch beeinträchtigt wird, dass gerade die hilfsbereiten, einfachen Menschen wirtschaftlich benachteiligt werden.

Wir wünschen Ihnen Weisheit und Kraft für Ihre verantwortungsvolle Tätigkeit.

Im Namen der Gubener Stadtverordneten

Berit Kreisig
Vorsitzende der SVV

Daniel Münschke *Thomas Laugks* *Herbert Gehmert* *Steffen Buckel-Ehrlichmann* *Stefan Labahn* *Gottfried Hain*
(Fraktion – AfD) (Fraktion – CDU/FDP) (Fraktion – GUB-SPN) (Fraktion – DIE LINKE.) (Fraktion – SPD/Grüne) (Fraktion – WGB)

Initiiert wurde der Appell der Stadtverordneten von Steffen Buckel-Ehrlichmann, Fraktionsvorsitzender DIE LINKE. sowie Bürgermeister Fred Mahro. Kurz vor der Beschlussfassung haben zwei Fraktionsmitglieder der AfD demonstrativ den Saal verlassen.

Bürgermeister Fred Mahro zieht Halbzeitbilanz seiner Amtszeit

Als ich vor viereinhalb Jahren vor der Frage stand, ob ich für das Amt des Bürgermeisters in unserer Stadt kandidiere, habe ich auch versucht, „in der Zukunft zu lesen“. Vieles von dem, was ich damals erwartet und gehofft habe, ist eingetreten. Aber noch viel mehr in den vergangenen vier Jahren war weder geplant noch vorherzusehen. Wer gebrauchte vor vier Jahren den Begriff „Pandemie“? Wer hat die Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest zuerst vor den Toren unserer Stadt vermutet? Ich kann mich nicht daran erinnern, dass wir in den mittlerweile über 30 Jahren meiner Tätigkeit in unserer Stadt eine derartige



Bürgermeister Fred Mahro.
© Bernd Cramer

Dynamik zu verzeichnen hatten, wie es zuletzt in den vergangenen vier Jahren der Fall gewesen ist. Deshalb ist es mir sehr wichtig, gerade in der Mitte meiner Amtszeit „Danke“ zu sagen. Danke an alle, die mich in dieser Verantwortung unterstützt haben, danke an alle, die mit konstruktiver Kritik und im Ehrenamt mitgeholfen haben, unsere Stadt weiter voranzubringen und ein ganz besonderer Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung und den in den kommunalen Unternehmen. Ohne dieses „kommunale Konsortium“ hätten wir diese Aufgaben nicht und schon gar nicht in dieser Qualität gemeistert! Es ist Halbzeit und deshalb Verpflichtung und Anspruch zugleich für ein Zwischenfazit. Ich möchte es auf 7 Aspekte eingrenzen:

1. Zum Verhältnis Stadtverordnetenversammlung (SVV) – Bürgermeister

Im Ergebnis der Kommunalwahl 2019 entstanden neue Verhältnisse in der SVV. Trotzdem hat sich das Vertrauen verstetigt und die übergroße Mehrheit in der SVV hat sich konstruktiv und ohne „Partei-Geplänkel“ eingebracht. Deshalb ist die aktuelle positive Entwicklung immer das gemeinsame Ergebnis von Rat und Verwaltung inkl. Bürgermeister. Das gilt auch für **fast 95 Millionen Euro kommunaler Investitionen** in der Zeit seit meinem Amtsantritt.

2. Gewerbe - Einzelhandel

Mein Ziel ist und bleibt die Vollbeschäftigung, d. h., unter Berücksichtigung arbeitsmarktrelevanter Instrumente eine Arbeitslosenquote von nicht höher als 5 %. Das Ziel ist noch nicht erreicht.

Im Bereich des Einzelhandels wird der Guben-Gutschein stabil in Anspruch genommen. Einen positiven Beitrag hat auch die Abschaffung der Verwaltungspauschale des Guben-Gutscheins gebracht. Für die Einzelhändler ist der Verzicht auf Einnahmen aus der Sondernutzungssatzung eine positive Entwicklung sowie die regelmäßige Unterstützung seitens der Stadt bei Events der Einzelhändler.

Ziel für die nächsten vier Jahre:

- **Fortsetzung der Unterstützung des Einzelhandels im Rahmen der städtischen Möglichkeiten**

3. Wirtschaftsförderung - erfolgreich verändert!

Nach interner Neustrukturierung der Wirtschaftsförderung sowie Stadtplanung/Stadtentwicklung kam es zur Auflösung des Fachbereiches VI in der Stadtverwaltung.

Wir konnten erfolgreiche Akquisition struktureller Fördermittel aus der GRW Förderung (GRW = Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur) und aktuell aus dem Strukturwandel (Gewerbegebiet, Erweiterung und Infrastruktur Industriegebiet). Auch die Bestandspflege durch die

Einführung eines Unternehmerbeirats, Unternehmerstammtisches und eines Standortarbeitskreises konnten wir etablieren.

Ziel für die nächsten vier Jahre:

- **Bestand sichern und Unternehmenserweiterungen fördern**
- **mit den Neuansiedlungen Werbung und Imageverbesserung für unsere Stadt schaffen**
- **Stabilität in der Versorgung und den Preisen**
- **Verkehrsinfrastruktur (Schiene in Richtung Osten und Zeitfaktor zur Autobahn mit Ortsumfahrung Eisenhüttenstadt und Neuzelle verringern)**
- **ÖPNV und Mobilität ausbauen**
- **Aktivitäten im Projekt „Schule und Wirtschaft“ verstärken (Standortbindung)**
- **Kooperation mit universitären Einrichtungen für die Unternehmen initiieren**
- **Bestand an Ausbildungsplätzen erhöhen**
- **Angebote für Studierende erweitern**
- **Vermittlungsschwerpunkt sind die Arbeitslosen 55+**

4. Stadtumbau

Eine der ersten Festlegungen zu Beginn meiner Amtszeit war der Flächenerwerb in Ergänzung zum Industriegebiet und die Erarbeitung des B-Planes. Die Fortsetzung des Stadtumbaus und die Evaluation des „Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes“ sowie die Fortschreibung des Stadtumbauprogramms sind erfolgt und werden permanent angepasst. Die uneingeschränkte Bedeutung der Entwicklung der Altstadt Ost und West sowie die Konzentration der Bebauung „rund um das Hochhaus“ waren Leitlinien der städtebaulichen Aktivitäten. Das hat auch die Sanierung und die Verbesserung von kommunaler Infrastruktur vorausgesetzt (z. B. Alte Poststraße, Uferstraße, Bahnhofstraße, Bahnhofzufahrt, Berliner Str.)

Ziel für die nächsten 4 Jahre

- **Rückbau, wenn wirtschaftlich vertretbar**
- **bezahlbare Wohnraumkapazitäten aber auch höherwertigen Wohnraum in der Altstadt erweitern**
- **Strategie „15 Minuten im Quartier“ heißt: Homeoffice-Gewerbe-Handel-Wohnen in einer Erreichbarkeit von 15 Minuten schaffen**

5. Ordnung, Sicherheit und Katastrophenschutz

Hier gibt es in verschiedenen Bereichen eine positive Entwicklung, dazu zählen u. a. die Teilnahme im Netzwerk gegen die Polizeireform sowie den Erhalt der Mannschaftsstärke in Guben. Hinzu kommt der punktuelle Einsatz eines zweiten Streifenwagens für unser Stadtgebiet. Auch die Zusammenführung Ende 2019 der Bundes- und Landespolizei in der Alten Poststraße stärkt den Standort Guben. Mit unserer Unterstützung konnte das „gemeinsame deutsch-polnische Polizeiteam“ ins Leben gerufen werden. Dabei handelt es sich landesweit um das erste Modellprojekt an der Grenze, welches mit EU-Mitteln gefördert wird.

Weiterhin konnte im Bereich des Hochwasserschutzes eine deutliche Verbesserung im Stadtgebiet erreicht werden, welche jedoch noch weiter ausgebaut werden muss. Die Bauarbeiten des Landesamtes für Umwelt laufen derzeit. Auch im Bereich der Freiwilligen Feuerwehr konnte eine Stabilität der Mannschaftsstärke sowie der Ersatzbeschaffungen bewirkt werden. Die Zusage des Landkreises Spree-Neiße für eine neue normgerechte Rettungswache sowie der Erhalt der Zweigstelle des Amtsgerichtes sind sehr positive Signale in die Zukunft.

Jedoch bleiben auch negative Aspekte, wie die Unterbrechung der gemeinsamen deutsch-polnischen Polizeistreife im Zuge der Corona-Maßnahmen entlang der deutsch-polnischen Grenze, Werte der Kriminalitätsstatistik über dem Landesdurchschnitt, kein Durchbruch bei der Ausweitung der Videoüberwachung sowie die „Zweckentfremdung“ der Freiwilligen Feuerwehr durch z. B. Tragehilfeeinsätze.

Ziel für die nächsten vier Jahre:

- **Erhalt der gemeinsamen deutsch-polnischen Polizeiwache**
- **Beibehaltung bzw. besser ein Ausbau der Mannschaftsstärke in Guben**
- **Einsatz für die Fortsetzung des Hochwasserschutzes in Richtung Grunewald und entlang des Industriegebietes**
- **Erhalt und Ausbau des stadtinternen Netzwerkes (Polizei, Bundesgrenzschutz, Sozialarbeit, Ordnungsamt, Sicherheitspartner, Schulen, Vereine, Volkssolidarität, u. a.)**

6. Bildung und Generationen

Permanent wurde in die Gubener Bildungsstruktur investiert. Aufgrund steigender Schülerzahlen sind beide Grundschulen ab jetzt auf eine drei Zügigkeit ausgerichtet. Alle Gubener Schulen konnten im Rahmen des Digitalpaktes partizipieren. Die Corona-Schröter-Grundschule ist in einem modernen Zustand, wobei für die Friedensschule an einer „alternativen Hardware“ gearbeitet werden muss. In den letzten Jahren konnten durch Neu- und Umbau zusätzliche Kapazitäten im Bereich der Hortbetreuung geschaffen werden.

Dadurch waren zuletzt keine dauerhaften Ausnahmegenehmigungen in diesem Bereich mehr erforderlich. Positiv ist auch die stabile Trägerschaft der Kindertagesstätten in unserer Stadt.

Ziel für die nächsten vier Jahre:

- **Erhalt aller ansässigen Schulformen**
- **Entwicklung des Schulstandortes Friedensschule durch einen Neubau**
- **Fertigstellung des Pflegefachzentrums und Etablierung als modernste Einrichtung für die Generationen 60+**

7. Entwicklung der kommunalen Unternehmen**Städtische Werke Guben GmbH (SWG)**

Die SWG war 1998 von der Liquidation bedroht und ist heute Holding in der Versorgungswirtschaft und Dienstleister im kommunalen Verbund. Die SWG ist der kommunale Partner für Industrie und Gewerbe und Hauptakteur im kommunalen Unternehmensverbund für Bestandspflege sowie Investoren. Dabei trägt sie die Verantwortung für die Medienversorgung u. a. im Industriegebiet. Weiterhin ist die SWG Hauptgesellschafter der Energieversorgung Guben GmbH. Für die Agentur für Arbeit und den Landkreis Spree-Neiße ist die SWG der kommunale Partner im Rahmen der öffentlich geförderten Beschäftigung. In den letzten 25 Jahren war und ist sie auch Arbeitgeber oder Maßnahmenträger für mehrere Tausend Teilnehmende.

Gubener Wohnungsgesellschaft mbH (GuWo)

Vor 10 Jahren war die GuWo krisengeschüttelt und insolvenzgefährdet, heute ist sie wieder wirtschaftlich stabil aufgestellt. Die GuWo ist der größte Vermieter in Guben und hat gleichzeitig den höchsten Leerstand, damit trägt sie die Last des Stadtumbaus. Weiterhin ist die GuWo neue Muttergesellschaft der Gubener Sozialwerke gGmbH, alleiniger Gesellschafter der GSG Gubener Service Gesellschaft mbH sowie Mitgesellschafter in der Beteiligung an der TV Netzgesellschaft mbH. Die GuWo konnte aus einer stabilisierten wirtschaftlichen Substanz heraus neben der Verwaltung von Wohnungen und Gewerbebetrieben auch neuer Akteur in der Entwicklung von Branchen werden (u. a. Hochhaus, Pieck-Schule, Gefängnis, Kino).

Es gibt auch für die nächsten Jahre noch viel zu tun. Mit der Energiekrise kam in den letzten Monaten ein neues Problem hinzu. Auch hier ist unsere Solidarität und Gemeinschaft gefragt. Lassen Sie uns auch dieses Problem GEMEINSAM bewältigen!

Ihr Bürgermeister Fred Mahro

Stadt Guben stellt neuen Doppelhaushalt auf Bürgerversammlung vor

Der Entwurf zum Doppelhaushalt 2023/2024 der Stadt Guben wird am Dienstag, 11. Oktober 2022, um 18 Uhr im Rahmen einer Bürgerversammlung in der Alten Färberei vorgestellt. Dazu lädt Gubens Bürgermeister Fred Mahro alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Neißestadt recht herzlich ein. Neben einer fachlichen Präsentation des rund 300 Seiten umfassenden Zahlenwerks durch den Kämmerer der Stadt Guben, Björn Konetzke, besteht für die Einwohnerschaft auch die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Hinweise zu geben.

Die entsprechende Haushaltssatzung 2023/2024 wird seit Mittwoch, 14. September 2022, in verschiedenen Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung diskutiert. Die Verwaltung hofft auf eine Beschlussfassung über den Doppelhaushalt bis spätestens Mitte Oktober dieses Jahres.

Im Jahr 2023 wird unter dem Strich planmäßig mit einem Minus von knapp 4,3 Millionen Euro gerechnet, im folgenden Haushaltsjahr verringern sich die roten Zahlen auf etwa 2,6 Millionen Euro. Hintergrund für das Defizit sind steigende Kosten in nahezu allen Bereichen aufgrund der hohen Inflation, wie beispielsweise die Strom- und Gaskosten, aber auch die Kreisumlage oder an das Tarifrecht gekoppelte Personalkosten steigen an,

erklärt Gubens Kämmerer Björn Konetzke. „Dennoch wird die Stadt Guben 2023 und 2024 kräftig investieren. Auch um die Wirtschaft mit Aufträgen in dieser schwierigen Zeit zu unterstützen. Das Jahr 2024 wird das investiv-intensivste Jahr und wird selbst das Jahr 2021, in welchem bereits das Pflegefachzentrum Bestandteil war, übertreffen“, betont Rathauschef Mahro. Insgesamt wird mit dem Doppelhaushalt ein Investitionsprogramm von rund 85 Millionen Euro aufgelegt. Die Schwerpunkte dieses investiven Bereichs sollen ebenfalls in der Bürgerversammlung vorgestellt werden und sind erfahrungsgemäß auch für viele Unternehmen der Neißestadt interessant. Die größte Einzelinvestition stellt der sogenannte Schulcampus im Jahr 2024 dar, diese soll ca. 25 Millionen Euro betragen. Aber auch die Investitionen im Rahmen des Strukturwandels werden eine Gesamtinvestitionshöhe von ca. 38,8 Millionen Euro beinhalten. Sowohl Bürgermeister Fred Mahro, als auch der Kämmerer Björn Konetzke freuen sich, den Stadtverordneten und den Bürgern der Stadt Guben erneut einen Haushalt ohne Haushaltssicherungskonzept vorzulegen bzw. vorzustellen.

Pressestelle



Alles aus einer Hand!
OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

LINUS WITTICH Medien KG
 Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de
 oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre*n Medienberater*in!

Die Stadtbibliothek informiert

Neuerscheinungen Stadtbibliothek

Mackie, Bella: How to kill your family



Grace ist eine Serienmörderin und sie mordet aus gutem Grund. Grace rächt sich bei ihrer Familie. Dafür dass sie beiseitegeschoben wurde, weil sie unehelich ist. Dafür dass sie nicht reingepasst hat in die feine, reiche Familie ihres Vaters. Aber noch mehr rächt Grace ihre Mutter, die es nie verkräftet hat, zuerst mit allen Mitteln verführt und dann schäbig vergessen worden zu sein. Eine ebenso zynische wie umwerfende Antiheldin, die scharf beobachtet und noch schärfer urteilt.

Und manchmal mordet. Doch egal, was sie anstellt, unsere Sympathie ist ihr sicher.

Herrmann, Elisabeth: Dustersee



Berlin, 2015. Anwalt Vernau erwacht im Krankenhaus und kann sich an nichts mehr erinnern. Dafür ist er der Held von Berlin: In einer U-Bahnstation hat er mehrere Männer in die Flucht geschlagen, die einen älteren Herrn bedrängt haben. Aber wer ist die junge Frau mit dem Davidstern, die seitdem durch seine Erinnerung geistert? Und was hat sie mit den schrecklichen Morden zu tun, die sich wenig später ereignen? Als Vernau der schönen Unbekannten zu nahe kommt, wendet sich das Blatt: plötzlich steht er unter Mordverdacht. In letzter Sekunde kann er das Land verlassen, sein Ziel: Tel Aviv. In der brodelnden Metropole am Mittelmeer sucht er nach dem einzigen Menschen, der ihn entlasten kann - und wird hinabgezogen in den Strudel eines vergessenen Verbrechens, das sich vor über dreißig Jahren in einem Kibbuz in Israel ereignet hat ...

Rossmann, Dirk & Hoppe, Ralf: Der Zorn des Oktopus



Das Jahr 2029, die Klimakatastrophe ist da, und die Menschheit kämpft ums Überleben. Die Klima-Allianz, ein Bündnis der großen Machtblöcke, will Chaos und Hungerkriege verhindern. Ihr wichtigstes Instrument: ein Supercomputer. Doch dann fällt dieser Quantencomputer in die Hände eines ebenso brillanten wie besessenen Verbrechens. Und plötzlich sind da nur noch zwei Menschen, die das Allerschlimmste verhindern müssen - Thomas Pierpaoli, ein kleiner Beamter, und Ariadna, eine temperamentvolle Millionärin. Gejagt und in Gefahr - und mit nur einem Ziel vor Augen: die Welt zu retten.

Winkelmann: Das letzte, was du hörst



Lehn dich zurück. Höre diese Stimme. Vergiss deinen Alltag, den Job, den Ärger, die Sorgen. Vertrau dich den Worten an. Sie sind nur für dich. Aber Vorsicht: Wenn du einmal gefangen bist in dieser Welt, kommst du nicht mehr hinaus. Diese Stimme - sie ist das Letzte, was du hörst.

Sarah ist süchtig nach dem Podcast "Hörgefühl, ". Die Stimme von Podcaster Marc Maria Hagen ist wie ein seidiges Kissen, seine Worte sind Trost für die Seele. Doch Sarah ahnt nicht, was hinter den Kulissen vor sich geht. Dass hinter den weichen Worten der Tod lauert.

Raeder, Horst: Spion wider Willen



Die spannende Geschichte eines „Spiones wider Willen“. Vom Geheimdienst der DDR zur Mitarbeit gezwungen, bleibt Peter nichts anderes übrig, als das üble Spiel mitzuspielen, um seine Familie und seine Freunde nicht zu gefährden. Wider Erwarten übersteht er die harte und schikanöse Ausbildung. Fast im Alleingang gelingt es ihm, mehreren Personen das Leben zu retten, was sich für ihn sowohl menschlich als auch finanziell auszahlen sollte.

Zahlreiche spannende Einsätze führen ihn schließlich nach Neuseeland, wo er endlich in Sicherheit leben kann. Er hat jedoch seine Familie und seine Freunde nicht vergessen. Die Zusammenführung seiner Familie und das Bemühen, seine Geschichte zu erzählen, bilden die Kernessenz dieser nicht immer ganz ernstesten Agentengeschichte.

Grisham, John: Bestechung



Wir erwarten von unseren Richtern, dass sie ehrlich, neutral und weise handeln. Wir vertrauen darauf, dass sie für faire Prozesse sorgen, Verbrecher bestrafen und eine geordnete Gerichtsbarkeit garantieren. Doch was passiert, wenn sich ein Richter bestechen lässt? Lacy Stoltz, Anwältin bei der Rechtsaufsichtsbehörde in Florida, wird mit einem Fall richterlichen Fehlverhaltens konfrontiert, der jede Vorstellungskraft übersteigt. Eine Richterin soll über viele Jahre hinweg Bestechungsgelder in schier unglaublicher Höhe angenommen haben. Lacy Stoltz will dem ein Ende setzen und nimmt die Ermittlungen auf. Eins wird schnell klar: Dieser Fall ist hochgefährlich. Doch Lacy Stoltz ahnt nicht, dass er auch tödlich enden könnte.

Almstädt, Eva: Ostseekreuz



Kommissarin Pia Korittki nimmt sich eine Auszeit in einem Ostsee-Kloster. Das ruhige, beschauliche Leben mit den Mönchen und einigen wenigen Gästen soll ihr helfen, sich von einem traumatischen Erlebnis zu erholen. Doch die Ruhe wird jäh durch das Läuten der Totenglocke gestört. Ein Novize hat einen der Mönche leblos in der Kirchenbank kniend gefunden. Schnell ist klar, dass Bruder Zacharias ermordet wurde. Pia will sich aus den Ermittlungen heraushalten, doch als auch noch ein Gast spurlos verschwindet, muss sie handeln - und macht in einem Kellerraum eine schreckliche Entdeckung ...



Dem Alltag entfliehen mit KlangArt-Berlin



Yogastudio **Auszeit**
präsentiert
KlangArt - Berlin
Klanglandschaften / atmosphärische Musik
Fr. 14. Okt 2022 19:00 Uhr
Stadtbibliothek Guben

Das Handpan – ist eine schweizerische Erfindung. Äußerlich ähnelt es einem Wok mit Deckel oder einem UFO. Die Erfinder bezeichnen es als Klangskulptur. Es wird mit den Fingern und Händen gespielt, Perkussion und Melodie in nahezu unerschöpflicher Vielfalt. Wer immer das Handpan hört, scheint seiner Klang-Energie zu erliegen. Handpan-Klänge, atmosphärisches Harfen- und Gitarrenspiel sind die Grundfarben, aus denen die Musiker von Klangart-Berlin, Wolfgang Ohmer (Handpan/Flöte/Kalimba), Peter Stein


(Handpan/Gitarre/Perkussion) und Bhavani Benninghoven (Harfe/Gesang) ihre Klanglandschaften, Soundcollagen und Songs entwickeln.

Musik, die in innere Landschaften führt, melodisch, meditativ, rhythmisch.

Kerstin Stiebitz die Inhaberin des Yogastudios „Auszeit“, lädt alle Interessenten in das Wohnzimmer der Stadt, die Stadtbibliothek Guben ein: am 14. Oktober 2022, um 19:00 Uhr.


Der Eintritt beträgt: 24,50 Euro.

Anmeldungen im Yoga Studio „Auszeit“ 0176 50991805 oder in der Stadtbibliothek: (03561) 6871-2300 bzw. unter bibo@guben.de




TIBET & INDIEN

Zwei Reisen – ein Ziel



Eine Live-Reportage von Michi Münzberg



Zwei Länder, die auf den ersten Blick unterschiedlicher nicht sein können... Doch Tibet und Indien haben einen gemeinsamen Nenner – den Dalai Lama.

Von seinen Wurzeln in der Verbotenen Stadt in Tibet, über atemberaubende Pässe im Himalaya, mit klapperigen Bussen und einer legendären Bergbahn führt diese abenteuerliche Reise auf den Spuren von Heinrich Harrer letztendlich zu dem lang erträumten Ziel in den Bergen Nordindiens – dem Thron seiner Heiligkeit.

Dieser Vortrag vermittelt Einblicke in die buddhistische Kultur, den tief verwurzelten Glauben der Menschen und die Schönheit der Natur im Herzen Asiens.

7. Oktober 2022

Stadtbibliothek

Eintritt: 7,- Euro VVK

www.travel-for-soul.com

Das Stadtmuseum informiert

Sonderausstellung zum Jubiläum



Manfred Ewersbach präsentiert in der Sonderausstellung vielfältige Werke unter dem Thema „Faszination Landschaft“. © Stadt Guben/lb

Der Maler Manfred Ewersbach begibt im Juni 2022 ein wohl beachtenswertes Jubiläum, er feierte seinen 85. Geburtstag. Seit mindestens 57 Jahren beschäftigt er sich intensiv mit der Malerei. Aus diesem Anlass freut es uns besonders, dass er einen Teil seiner Werke in einer Jubiläumsausstellung **seit dem 14. September 2022** im Stadt- und Industriemuseum präsentiert. Seit 1970 ist er erstmalig an Ausstellungen in Guben, Cottbus, Leipzig und Berlin beteiligt. Die Malerei lässt ihn nicht los und so entstehen vielfältige Werke aller Techniken unter dem Thema „Faszination Landschaft“. Aber es entstehen nicht nur Landschaftsbilder. Die Veränderung im Kontext Mensch-Stadt-Land fasziniert ihn immer wieder und spiegelt sich so in seinen Werken. In diesem Jahr präsentiert er in seiner Jubiläumsausstellung neben einer großen Auswahl seiner Arbeiten auch Keramiken und Plastiken, die eine seiner Schülerin geschaffen hat.



Jutta Zerna ergänzt mit ihren Keramiken und Plastiken die Ausstellung.

Jutta Zerna ergänzt so mit einigen ihrer Arbeiten die Ausstellung von Manfred Ewersbach.

Manfred Ewersbach malt nicht nur, er bildet sich stets weiter und will sein Wissen weitergeben. Er ist im Laufe seiner Karriere u. a. Leiter der Sektion Kultur und Kunstwissenschaft bei der URANIA; Mitbegründer der Gubener Kunstgilde e. V., Künstlerischer Leiter von vier „Internationalen Malerpleinairs“ und unterrichtet heute noch an der Volkshochschule. Zahlreiche Personalausstellungen sowie Teilnahmen an nationalen und internationalen Pleinairs inklusive diverser Auszeichnungen trugen seinen Namen und seine Werke von Guben und Taubendorf hinaus in die Welt. Nicht umsonst, sagt man: „Wer einen Ewersbach besitzt, kann sich glücklich schätzen“.

Zu sehen ist die Ausstellung seit dem 14. September 2022 im Stadt- und Industriemuseum.

Das Tierheim informiert

Tier des Monats – Hündin „Nora“



Hündin „Nora“ sucht ein neues Zuhause.

Das Gubener Tierheim präsentiert Hündin „Nora“ als Tier des Monats. Nora ist ein Labrador-Mix und ca. fünfeinhalb Jahre alt. Sie ist eine menschenbezogene, verschmuste und genauso verspielte Hündin, die ausschließlich an hundeerfahrene Menschen mit Haus und Hof abzugeben ist. Nora kennt alle Grundkommandos und ist aufgeschlossen sowie gelehrig. Am liebsten ist sie zuhause die Einzelprinzessin und hat die volle Aufmerksamkeit ihres Frauchens bzw. Herrchens. Haben Sie die Zeit und vor allem die Möglichkeiten, Nora ein neues Zuhause zu geben?

TERRA MATER e.V. Tierheim Guben

Vorderes Klosterfeld 1

Tel.: (03561) - 4132, E-Mail: info@terra-mater-guben.de

Tiervermittlung nur nach telefonsicher Terminvereinbarung.

Öffnungszeiten:

Dienstag & Donnerstag:

14:00 - 16:00 Uhr

Samstag & Sonntag:

14:00 - 16:00 Uhr

Private Kleinanzeigen

ganz einfach

online buchen!

anzeigen.wittich.de

Wichtige Hinweise

Sperrung Sprucker Straße

In der Zeit vom 19. - 30. September 2022 wird die Sprucker Straße vor der Kreuzung Karl-Marx-Straße in Höhe des Lidl-Parkplatzes voll gesperrt. Ab der Kreuzung Erich-Weinert-Straße/ Sprucker Straße ist in Richtung Karl-Marx-Straße eine Sackgasse ausgewiesen.

Die Ein- und Ausfahrt der Lidl-Filiale ist jedoch nicht betroffen. Lediglich die Zu- und Ausfahrt über die Kreuzung Karl-Marx-Straße ist nicht möglich.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmenden, sich auf die neue Verkehrssituation einzustellen.

Kurse der Kreisvolkshochschule Guben im Oktober



Fit für den Alltag - Ganzkörpertraining

Ziel des Kurses ist die Verbesserung der individuellen gesundheitlichen Situation durch Kräftigung des Muskel-Skelettsystems und Abbau von Bewegungsmangel. Erlernen Sie effektive und einfache Übungen zur Förderung der körperlichen Fähigkeiten. Schwerpunkte der Ganzkörperkräftigung sind Rumpf, Gesäß und Beine. Geeignet für alle Altersstufen.

Ab dem 10.10.2022, 12 Termine, 15:00 – 16:00 Uhr, Sabine Sauer, 42 Euro

Präsentieren mit Microsoft PowerPoint

Im Kurs werden umfangreiche Kenntnisse über professionelles PC-gestütztes Präsentieren vermittelt. Sie erhalten eine Einführung in die Grundlagen von PowerPoint, Layout von Folien, Grafiken, Objekte einfügen und bearbeiten, animierte Folienübergänge, Bildschirmpräsentationen, Arbeiten mit Vorlagen, Erstellung von Folien, Handzetteln und Notizseiten.

Ab dem 11.10.2022, 5 Termine, 16:00 – 18:15 Uhr, Siegmund Schulz, 48 Euro

Autogenes Training

Ton eignet sich als Material hervorragend, der eigenen Kreativität und Fantasie freien Lauf zu lassen. Dieser Kurs vermittelt die Grundtechniken im Umgang mit Ton: Sie erlernen verschiedene Modellieretechniken sowie Grundlagen zum Glasieren und Brennen. Unter fachlicher Anleitung erstellen Sie dekorative Gefäße oder Objekte, Kleinplastiken und Reliefs.

Ab dem 11.10.2022, 9 Termine, 17:30 – 18:30 Uhr, Petra Walkowiak, 32,30 Euro

Progressive Muskelentspannung

Progressive Muskelentspannung ist ein Entspannungsverfahren, bei dem bewusst und gezielt bestimmte Muskelgruppen angespannt und wieder entspannt werden. Dieser Entspannungszustand ermöglicht eine Verbesserung des körperlichen und seelischen Befindens. Schon nach kurzer Zeit und Übung ist es möglich, relativ schnell von Anspannung auf Entspannung umzuschalten.

Ab dem 11.10.2022, 9 Termine, 18:45 – 19:45 Uhr, Petra Walkowiak, 32,30 Euro

Klangmeditation

In allen Kulturkreisen der Welt spielt der Klang eine zentrale Rolle, denn Klänge beeinflussen den Menschen auf einzigartigste Weise. Bei einer Klangmeditation werden über einen längeren Zeitraum verschiedene Klänge der Klangschalen durch die Stimme der Dozentin begleitet. Die sanft erzeugten Schwingungen und Töne der Klangschalen wirken auf den Körper und fördern Ruhe sowie Entspannung gerade nach einem hektischen Alltag. Die Klangmeditation ist eine geführte Klangreise kombiniert mit vorbereitenden Körper- und Atemübungen aus dem Yoga

13.10.2022, 17:30 – 19:00 Uhr, Gabriele Zier, 8 Euro

Auf den Spuren Gubener Industrie

Bei dieser Stadtführung entdecken Sie viel Interessantes zur gemeinsamen Industriegeschichte der Doppelstadt.

Einige werden sich an den Spruch „Gubener Tuche, Gubener Hüte, weltbekannt durch ihre Güte“ erinnern, der die Bedeutung der Tuch- und Hutindustrie unterstreicht. Sie erfahren wichtige geschichtliche Ereignisse während der Blütezeit der Gubener Hut- und Tuchindustrie und über die bekannte Hutmacherfamilie Wilke.

15.10.2022, 10:00 – 11:30 Uhr, Andreas Peter, 6 Euro

Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung

Der Kurs bietet einen Überblick über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung als Instrumente der Selbstbestimmung. Ziel der klassischen Vorsorgeverfügungen ist es für den Fall der Einwilligungsunfähigkeit vorzubeugen. Es geht darum, Möglichkeiten, Formen und Inhalte einer Vorsorgevollmacht aufzuzeigen und eine Abgrenzung zur Betreuungsverfügung vorzunehmen

19.10.2022, 17:00 – 19:15 Uhr, Kerstin Fahrenkrug, kostenfrei

Anmeldungen und weitere Informationen erhalten Sie in der Kreisvolkshochschule Spree-Neiße

Regionalstelle Guben

Friedrich-Engels-Str. 72, 03172 Guben

Tel. 03561 2648, E-Mail: guben@kreisvolkshochschule-spn.de

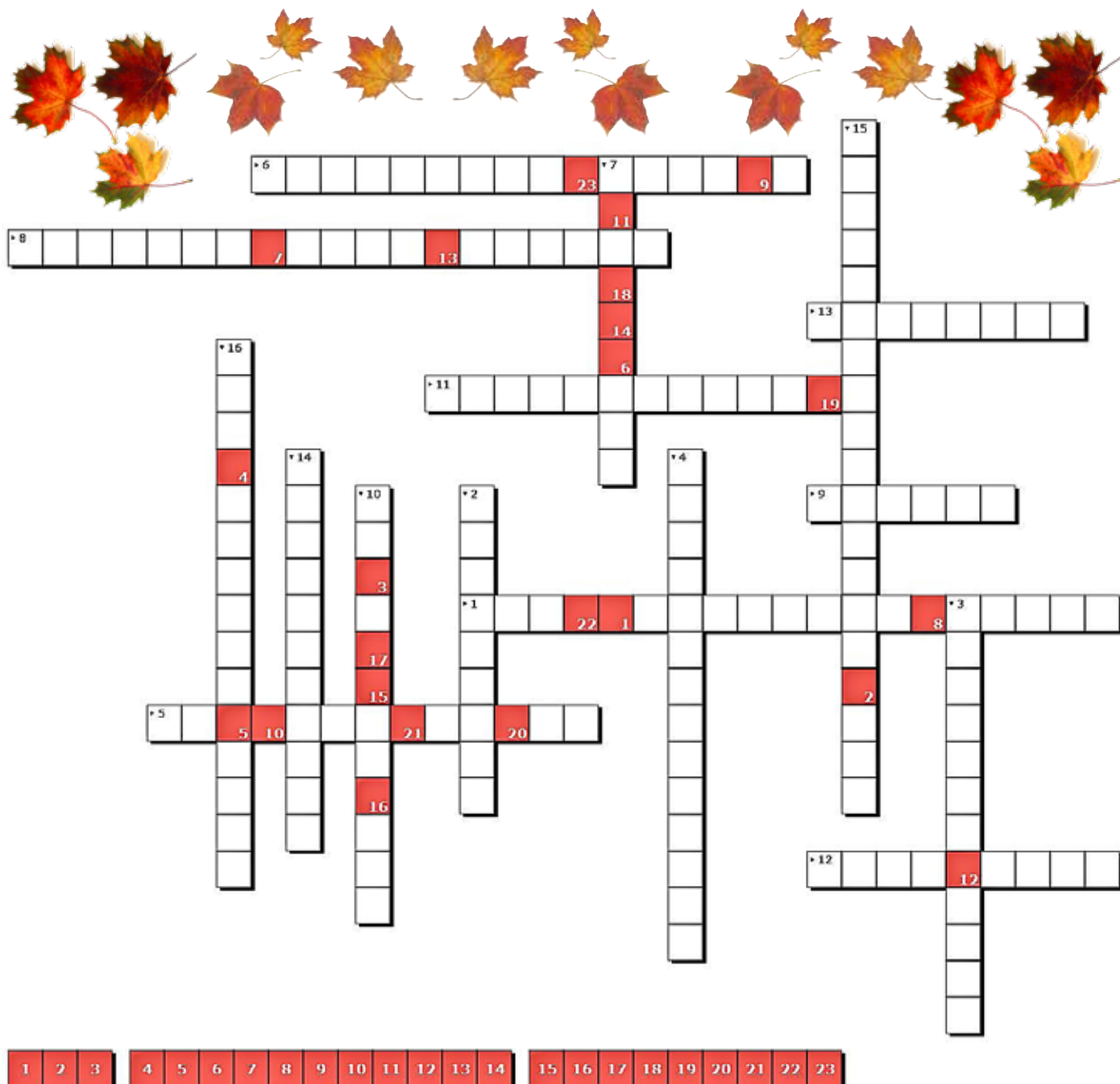
Weitere Angebote finden Sie im Programmheft für das Herbstsemester 2022 u.a. im Service-Center der Stadtverwaltung, bei der Sparkasse Spree-Neiße und bei verschiedenen Ärzten, Apotheken der Stadt Guben oder online unter www.kreisvolkshochschule-spn.de.

Aus unserer Postmappe

Guben-Gubin-Rätsel

Lösen Sie unser Rätsel und gewinnen Sie einen Guben-Gutschein im Wert von 20,00 Euro. Bitte beachten Sie, dass die Lösungen ohne Leerzeichen einzutragen sind.

Senden Sie das Lösungswort mit Ihrem Namen und Ihrer Anschrift bis zum 5. Oktober 2022 per E-Mail an boehme.l@guben.de oder werfen Sie das Rätsel ausgefüllt in den Briefkasten der Stadtverwaltung Guben. Der oder die Gewinnerin wird in der nächsten Ausgabe am 14. Oktober 2022 bekanntgegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



1. Auf dem ... vor dem Rathaus kann sich jeder Bürger der Stadt mit seinen persönlichen Daten auf einzelnen Klinkersteinen verewigen lassen.
2. Der Rathauskomplex mit Stadtbibliothek, Musikschule und Museum war früher eine
3. Wenn man Einblicke in die Anatomie von Mensch und Tier erhalten möchte. Besucht man das einzigartige
4. Im ... sind im industriellen Ambiente u. a. historische Autos und Motorräder ausgestellt.
5. Seit vielen Jahren bildet die ... den christlichen und kirchenmusikalischen Mittelpunkt der Stadt Guben.
6. Die ... ist etwa 4,50 m hoch und an zwei Seiten beschriftet. Besonders auffallend ist das farbige Wappen, das sich im oberen Teil befindet.
7. Eine grüne Oase mit einer Fläche von 12 Hektar. Derzeit findet eine Erneuerung der Wege und Vogelvolieren statt.
8. Das ... befindet sich im Quartier Reichenbacher Berg und wurde zu Ehren des ersten Präsidenten der DDR aufgestellt.
9. Die ... fließt als blaues Band durch die Doppelstadt Guben-Gubin.
10. Auf der ... befindet sich ein Eingangsportal, welches aus den originalen Säulenresten des ehem. Gebäudes besteht.
11. Die ... ist mit ihren drei Abzugshauben ein markantes Wahrzeichen der Stadt und dient als Multifunktionssaal.
12. Die ... ist das erste moderne Werk von Mies van der Rohe.
13. Der sogenannte Dicke Turm ist der einzige erhaltene ... aus dem 15. und 16. Jahrhundert in Gubin.
14. Im ... kann man sich im Attraktionsbecken mit Strömungskanal, Massagedüsen und kleiner Elefantenrutsche so richtig auspowern.
15. Ein Treppenaufstieg hinter der Gubiner Stadtverwaltung, nennt sich im Volksmund ...
16. Das moderne und kommunale Informations- und Kulturzentrum mit rund 45.000 Medien.

Das Lösungswort des letzten Rätsels war „Naemi-Wilke-Stift“. Die Gewinnerin der letzten Ausgabe ist Frau Scharf aus Guben. Der Guben-Gutschein im Wert von 20,00 Euro wird Ihnen per Post zugeschickt. Herzlichen Glückwunsch! /b

Gesichter unserer Stadt - Nicole Dentz



Die Initiative „Guben tut gut.“ stellt ein weiteres Gesicht unserer Stadt vor. Mit der Reihe „Gesichter unserer Stadt“ möchten wir Rückkehrer, Zuzügler und Hiergebliebene vorstellen, die das Leben in unserer Stadt mitgestalten. Sie verraten ihre Lieblingsorte und was sie sich für Guben wünschen. Hier kann man bekannte Gesichter besser kennenlernen oder entdecken,

welche man bislang noch nicht kannte.

Name: Nicole Dentz, Rückkehrerin

Alter: 36 Jahre

Stellen Sie sich bitte kurz vor:

Hallo, mein Name ist Nicole Dentz. Ich bin 36 Jahre jung und Mutter einer 7-jährigen Tochter. Ich bin waschechte Gub`nerin und lebe gern hier. Wie viele junge Menschen zog es mich nach dem Abitur erst einmal in die Großstadt. Doch für mich war immer klar: Ich komme irgendwann wieder. Die Sehnsucht nach der Heimat, der Familie und die Geburt meiner Tochter waren Grund genug, wieder nach Guben zurückzukehren.

Warum sind Sie zurückgekommen?

Ganz klar die Familie! Ich wollte wieder von meinen Liebsten umgeben sein und auch meiner Tochter ein stabiles, familiäres Umfeld bieten. Die Arbeitsmarktlage hatte sich in den Jahren meiner Abwesenheit zum positiven verändert und so fand ich direkt nach der Rückkehr einen neuen Arbeitsplatz, der mir sehr viel Spaß macht. Auch ein Kitaplatz war kein Problem. Und zu unserem Glück fanden wir zufälligerweise auch gleich eine schöne Bleibe. Hinzu kam die unmittelbare Nähe zu hinterbliebenen Freunden und Familie. Ich bereue es nicht, zurückgekommen zu sein.

Wo haben Sie vorher gewohnt?

Nach dem Abitur absolvierte ich eine schulische Ausbildung in Dresden. Meine anschließende betriebliche Ausbildung in Gu-

ben sorgte dafür, dass ich erst mal wieder zurückkam. Doch es kommt im Leben oft anders als gedacht und so zog es mich nach meiner zweiten Ausbildung vorerst ans andere Ende Deutschlands, nach Freiburg im Breisgau. Nach knapp 7 Jahren, in denen zwischenzeitlich auch meine Tochter geboren wurde, war klar: ich will zurück!

Was gefällt Ihnen besonders an Guben?

Guben ist ein kleines, beschauliches, grünes Städtchen. Nicht so viel Hektik und Trubel wie in einer Großstadt. Guben hat sich heraus gemacht: „eine schöne Kleinstadt“, wie mir Touristen oftmals bestätigen. Man kennt sich hier, ist nicht so anonym. Ich finde es toll, wenn beim Stadtfest die ganze Stadt zusammenkommt, feiert und füreinander da ist.

Welche Lieblingsplätze haben Sie in Guben?

Ich mag es, dass Guben so grün ist. Man ist noch nicht mal raus aus der Stadt und schon in der Natur. Ich mag Spaziergänge an der Neiße, durch die Kaltenborner Berge, überall dort, wo man abschalten kann. Bei einem Bummel durch die Gubener Innenstadt schaue ich gern in die kleinen, liebevollen Läden, bei denen sich immer etwas Schönes finden lässt.

Welche Lieblingsplätze haben Sie im Gubener Umland?

Ich mag die umliegenden Seen für ausgedehnte Spaziergänge. Als Mutter sind mir aber auch familienfreundliche Angebote in der Nähe wichtig, z. B. die Rodelbahn in Teichland, der Cottbuser Tierpark oder der Spreewald.

Was würden Sie sich für Guben und das Umland wünschen?

Ich wünsche mir für Guben, dass wieder mehr junge Menschen in der Heimat bleiben bzw. zurückkehren. Durch die geplante Ansiedlung neuer Industriezweige erhoffe ich mir einen Zuwachs Gubener Mitbürger. Mehr Familien, mehr Kinder, denn die halten unsere Stadt am Leben. Durch die Krisen der vergangenen Jahre machten mehr Menschen Urlaub in unserer Heimat. Ich hoffe, dass der Tourismus weiter wächst und wir noch mehr Menschen für unsere Heimat begeistern können. Ich wünsche mir, dass meine Heimat auch die vieler anderer wird. Denn Heimat ist nicht nur ein Ort, Heimat ist ein Gefühl.

Präsentation des Pestalozzi-Gymnasiums Guben beim Ministerium für Bildung, Jugend und Sport



(v. l. n. r.) Christin Benthin (Projektleiterin Gubener Apfelwein Schüler GmbH), Stefanie Kletzke (Schulleiterin) und Thomas Laugks (Projektleiter Pestalozzi Holding Schüler GmbH). © Thomas Röttger

Ende August lud das Brandenburgische Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Schulen aus dem Schulamt Cottbus

nach Schönefeld zur Diskussion über die „Landesstrategie Berufliche Orientierung“ ein. Das Pestalozzi-Gymnasium Guben hatte dabei die Ehre und folgte der Einladung von Bildungsministerin Britta Ernst. Das Gymnasium präsentierte Auszüge aus der beruflichen Orientierung. Dazu gehört vor allem der Unterricht im Fach Wirtschaft-Arbeit-Technik (WAT), aber auch die mit wechselndem Schwerpunkt angebotenen Seminare sowie die Kooperationen mit externen Partnern, wie der Agentur für Arbeit oder auch den Unternehmen aus der Region. Eine weitere Besonderheit sind die Schülerfirmen. Mit der Gubener Apfelwein Schüler GmbH, der PGG Times Schüler GmbH und der Pestalozzi Holding Schüler GmbH hat unsere Schule eine brandenburgweit einzigartige Schülerfirmenstruktur, ein Musterbeispiel für die berufliche Orientierung an Gymnasien. Schulleiterin Stefanie Kletzke erklärt: „Für unser Gymnasium war die Einladung der Bildungsministerin eine große Ehre.“ Sie betonte, dass besonders die Arbeit im und außerhalb des Unterrichts dabei einen wichtigen Teil leisten. „Die berufliche Orientierung funktioniert nur so gut, weil viele Kolleginnen und Kollegen an unserer Schule dort mitwirken und dieses wichtige Projekt beleben. Allen gilt hierbei mein Dank für die geleistete Arbeit. Dank ihnen allen ist unser Gymnasium eine Vorzeigeschule in Brandenburg.“, so Schulleiterin Stefanie Kletzke.

Pestalozzi-Gymnasium Guben



Fortbildung zur Wundfachkraft

Eine Fortbildung zur Wundfachkraft bietet das Bildungszentrum am Naëmi-Wilke-Stift für Pflegefachkräfte aus verschiedenen Fachbereichen an. In zwei Ausbildungsmodulen plus Hospitation erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer alles über die Grundlagen der Wundversorgung und über die spezielle Wundversorgung bei chronischen und schwer heilenden Wunden. Die Fortbildung umfasst jeweils 84 Stunden Unterricht plus 40 Stunden Hospitation. Am Ende steht eine mündliche Prüfung mit Zertifikatsvergabe. Die Voraussetzungen für die ambulanten Pflegedienste zum Versorgen von chroni-

schen Wunden nach § 132a Abs.4 SGBV im Versorgungsvertrag sind erfüllt.

- **Modul 1 der Fortbildung beginnt am 23. Januar 2023**
- **Modul 2 am 6. März 2023**

Weitere Informationen erhalten Interessierte bei den Dozentinnen des Bildungszentrums. E-Mail:

bildungszentrum@naemi-wilke-stift.de und auf unserer Homepage www.naemi-wilke-stift.de im Bereich Bildung & Karriere.

Naëmi-Wilke-Stift

Investition in die Zukunft



Amy Mara Schmidt



Robert Veranes Mustelier. © Naëmi-Wilke-Stift

Zum 1. September 2022 haben Amy Mara Schmidt und Robert Veranes Mustelier bei uns die Ausbildung zur/m Medizinischen Fachangestellten begonnen. Beide sind für unser Unternehmen sowie für unsere Patienten eine große Bereicherung und wir sind froh, sie bei uns begrüßen zu dürfen. Für die Arbeit in unseren Praxisteamen sowie mit allen Kolleginnen und Kollegen wünschen wir den beiden viel Freude.

Stefan Müller, Geschäftsführer MEG mbH Guben

18. Museumsnacht im Gubener Tuche und Chemiefasern e. V.



© Verein, Rene von Quennaudon

Am 4. September 2022 führte der Verein Gubener Tuche und Chemiefasern die Museumsnacht unter dem Motto: „Wiederentdeckt und reif für das Guinness Buch“ durch. Die Besucherinnen und Besucher staunten über die riesengroße Musterbuchkollektion der ehemaligen „Gubener Wolle“, deren ältestes Buch aus dem Jahr 1873 stammt. Der Vereinsvorsitzende Diethelm Pagel, (Foto, rechts) erzählte über die Entstehung der Musterbücher, den Verlust und die Wiederbeschaffung. Dies war über Jahre kein leichter Weg. Er berichtete über die ehemaligen Betriebsdirektoren der „Gubener Wolle“ und wir konnten einen Ehrengast begrüßen. Jürgen Winkler (Foto, links) war beschäftigt in der Forster Tuchfabrik (Tufa) und zuletzt Direktor für Beschaffung und Absatz, wie einst Eberhard Holzner in der „Gubener Wolle“. Bei interessanten Gesprächen haben die Besucher und Vereinsmitglieder die Museumsnacht ausklingen lassen. Noch bis zum 30. September 2022 können Sie die Sonderausstellung „Tuchmacher im Porträt“ anschauen und vielleicht erkennt sich der eine oder andere ehemalige Mitarbeiter auf den Bildern wieder. Ab der zweiten Oktober Woche präsentieren wir für 6 Wochen die neue Sonderausstellung „Alte sorbische Bräuche“. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gubener Tuche und Chemiefasern e. V.

Politik muss handeln – Krankenhäuser in finanzieller Schieflage



In Potsdam dabei: Mitarbeitende des Naëmi-Wilke-Stifts. © Naëmi-Wilke-Stift

Alarmstufe Rot: Mitarbeitende des Naëmi-Wilke-Stifts kämpften am 6. September 2022 gemeinsam mit den Brandenburger Krankenhäusern für den Erhalt der Gesundheitsversorgung.

Die Deutsche Krankenhausgesellschaft hatte zu einer zentralen Protestkundgebung in Potsdam aufgerufen und auch das Naëmi-Wilke-Stift aus Guben war mit Mitarbeitenden aus allen Abteilungen zahlreich vertreten. „Nach den Belastungen durch die Corona-Pandemie die immer noch anhält, und den steten Personalmangel, frisst die Inflation die finanziellen Reserven der Krankenhäuser auf und treibt sie in ein wirtschaftliches Defizit. Trotz vielfacher Anstrengungen, die Strukturen auf die Nach-Corona-Zeit auszurichten, braucht es einen längeren Atem, diese Veränderungen umzusetzen. Dies geht nur mit einem sofortigen Inflationsausgleich. Wir sind heute nach Potsdam gekommen, um einzufordern, was uns gesetzlich zusteht“, erklärte Andreas Mogwitz, Geschäftsführer des Naëmi-Wilke-Stifts. „Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht und kommen unserer Verantwortung trotz widrigster Bedingungen nach. Die Politik muss unsere Vorleistungen anerkennen und jetzt regieren, zum Beispiel über eine Anpassung des Landesbasisfallwerts. Alarmstufe Rot!“

Naëmi-Wilke-Stift

Neuigkeiten aus der Euroregion



Die Fachgespräche zeigten weitere Entwicklungsmöglichkeiten für den deutsch-polnischen Rettungsdienst. © Euroregion Spree-Neisse-Bober e. V.

Die im Rahmen unseres Verwaltungsprojekts DIALOG 2.0 etablierte AG Gesundheit ist mittlerweile die einzige fest etablierte Plattform für den themenübergreifenden deutsch-polnischen Gesundheitsaustausch in Brandenburg. In diesem Zusammenhang gilt dem Bereich des grenzüberschreitenden Rettungsdienstes ein gesonderter Fokus. Da nunmehr (endlich) unter allen drei Kooperationsvereinbarungen zwischen den zuständigen Akteuren in Mecklenburg Vorpommern und Zachodniopomorskie, in Brandenburg und Lubuskie sowie Sachsen und

Dolnoslaskie die Tinte getrocknet ist, konnte ein erstes Zwischenfazit zur Praxistauglichkeit gezogen werden, welches am 7. September 2022 im Rahmen eines Fachgesprächs in der Gubener Stadtverwaltung durchgeführt wurde. Insgesamt 30 deutsche und polnische Teilnehmende lieferten dabei umfassende Redebeiträge, die unterschiedlichste Aspekte beinhalteten. Angefangen von mitunter weiterhin vorgenommenen Patientenumlagerungen an der Grenze über kommunikative Probleme bei der Einlieferung bzw. Übergabe von Notfallpatienten im Krankenhaus des Nachbarlandes bis hin zu rechtlichen Fragen (bspw. für den ggf. zu benennenden Gerichtsstand für erfolgte Rettungseinsätze). Ein Impulsvortrag zum „Grenzüberschreitenden Rettungsdienst in der Grenzregion Bayern-Tschechien-Österreich/Euregio Bayerischer Wald“ von Manfred Maurer, der für den grenzüberschreitenden Rettungsdienst des Bayerischen Roten Kreuzes tätig ist, rundete die Veranstaltung ab und zeigte spannende Optionen für die Weiterentwicklung entlang von Oder und Neiße auf. Die Teilnehmenden waren sehr dankbar für die Möglichkeit des fachlichen und inhaltlichen Austausches, da bisher immer nur Insellösungen moduliert werden und eine gemeinsame Anlaufstelle fehlt. Nächster wichtiger Schritt ist nunmehr ein großes grenzüberschreitendes Rettungssymposium im Frühjahr 2023. Ausreichend Input für dessen Ausgestaltung haben wir von den „Praktikern“ in jedem Fall erhalten.

Euroregion Spree-Neisse-Bober e. V.

Vortragsabend für Eltern zum Thema Pubertät

Plötzlich passt gar nichts mehr ... Die Pubertät ist eine komplizierte Zeit für alle Beteiligten – Kinder, Jugendliche und Eltern. Es geht einiges vor im Körper der Heranwachsenden, um diese Vorgänge besser zu verstehen hilft ein Vortrag der Familientherapeutinnen der Erziehungsberatungsstelle am Naëmi-Wilke-Stift.

Montag, 10. Oktober 2022, von 17:00 bis 18:30 Uhr
Auditorium des Naëmi-Wilke-Stifts

Referentinnen sind Diplom Sozialpädagogin, systemische Familientherapeutin Katharina Sondergeld, Diplom Psychologin und systemische Familientherapeutin Sabine Zerbe.

Um Anmeldung wird gebeten bei:
 Erziehungs- und Familienberatungsstelle Forst
 Frankfurter Straße 21, 03149 Forst (L.)
 Tel. 03562/99422, efb-forst@naemi-wilke-stift.de

Mit dem Rotary Club auf einer Spenden-Fahrt ins Blaue



Der Hammergraben dient als Zuleiter für die Peitzer Teiche.



Lidia und Janina auf dem Aussichtsturm am Cottbuser Ostsee. © Rotary Club Guben

Meine Eltern sagten mir am Morgen des 10. Septembers: „Komm, wir machen heute eine Fahrt ins Blaue mit dem blauen Bus von „Lange Reisen“. Ich durfte auch meine kleine Nichte mitnehmen, die in diesem Jahr eingeschult wurde. Ich bin ja schon in der 5. Klasse und hätte mich sonst vielleicht auf so einer langen Busfahrt mit lauter Erwachsenen ziemlich gelangweilt. Wir hatten Spaß im Bus. Bei einem Getränk konnten wir Malen, Basteln und Filme auf dem Tablet schauen.

Und plötzlich waren wir in dem Dorf Hornow bei „felicitas“. Dort mussten die großen Schoko-Taler mit einem „Rudolf-Gesicht“ für den Weihnachtsmarkt in Guben herstellen. Die sollen dort als Lutscher oder Taler für einen Spendenpreis verkauft werden. Die Deutsche KLEFT – Kinderhilfe soll mit dem Geld

möglichst viele Operationen an Kindern, die mit einer Rachen-Gaumen-Spalte geboren sind und in den armen Ländern aufwachsen, durchführen können. Diese Idee fand ich gut, weil ja nicht alle Kinder so gesund wie ich auf die Welt gekommen sind und auch nicht unter so guten Bedingungen aufwachsen können. Da haben wir gern mitgeholfen und einige rote Nasen auf die Schokoladengesichter geklebt. Aber am besten war die flüssige Schokolade, die als Klebstoff diente. Wir haben davon genascht: Sie hat echt gut geschmeckt ...

Noch mehr begeistert hat uns der Hof von felicitas mit dem Hund „Schoko“, den Ziegen, Hasen, Eseln, Meerschweinchen und den Pferden auf der Koppel. Wir Kinder durften sie besuchen. Dann ging es mit dem Bus weiter. Kennt Ihr den riesigen Aussichtsturm am Cottbuser Ostsee? Der ist 34 Meter hoch, und wir beiden Mädels sind „runtergesprungen“, wie Ihr auf dem Bild sehen könnt. Die Großen haben den See bewundert, der bis 2030 voll sein soll. Ganz weit weg war das Kraftwerk Jänschwalde zu sehen.

Nach dem Mittagessen sind wir mit dem Kahn von Peitz aus auf dem Hammergraben bis zur Maustmühle gefahren. Diese Tour hat mir am besten gefallen, weil wir im Wasser große, dicke Fische beobachten konnten. Der Gaskarpfen hat mich sehr beeindruckt. Dass die Großen immer Kaffee und Kuchen mit Schlagsahne brauchen ... Wir Kinder durften in der Maustmühle Plinse essen und das Gelände erkunden. Das hat uns mehr Spaß gemacht. Schließlich konnten wir uns auf der Rückfahrt nach Guben im Bus ausruhen. Ich hätte nicht gedacht, dass meine Eltern mal so eine richtig gute Idee haben – es war ein schöner Tag, wir Mädels hatten keine lange Weile und die Leute waren sehr nett. Dankeschön an alle!

erzählt aus der Sicht von Janina, Rotary Club Guben

Gesunde Brotdosen u. a. für die Friedensschule und die Grundschule Grano



Gemeinsam mit Bürgermeister Fred Mahro wurden die gesunden Brotdosen an die 5. Klasse der Friedensschule übergeben. © Euroregion Spree-Neiße-Bober e. V.

Im Rahmen unseres INTERREG-Verwaltungsprojektes DIALOG 2.0 beschäftigen sich deutsche und polnische Grundschulen, Institutionen und Vereine aus dem Sozialbereich, die Gesundheitsämter sowie die Vertreter kommunaler Gebietskörperschaften mit dem Präventionsthema „Bildung für Gesundheit“. Dazu wurden bereits im Frühjahr zwei Onlineworkshops der

o. g. Akteure unter Einbeziehung der Verbraucherzentrale des Landes Brandenburg durchgeführt, die v. a. dem Erfahrungsaustausch dienen. Im Juni folgte dann der Praxisteil an drei ausgewählten Grundschulen in der Euroregion, und zwar in Guben, Cottbus und Grano.

In verschiedenen Klassenstufen gab es unterrichtsergänzende, deutsch-polnische Lehrstunden zum Thema „Gesunde Ernährung“. Die Schüler/-innen konnten spielerisch erfahren, was in eine gesunde Frühstücksdose gehört. Einfache Sprachanimationen, Bewegungsspiele und Quizseinheiten unterstützten diese Wissensvermittlung.

Am 9. September fand der zweite Praxisbaustein statt. Im Beisein des Gubener Bürgermeisters Fred Mahro und des Bürgermeisters der Gemeinde Schenkendöbern Ralph Homeister wurde in den Grundschulen in Guben und Grano die morgendliche Frühstückspause genutzt, um die euroregionalen, gesunden Brotdosen zu übergeben. Die Kinder der beiden Bildungseinrichtungen sowie der Fröbel-Grundschule in Cottbus freuten sich riesig über diese vitaminreiche Überraschung. Gleichzeitig wurden entsprechende Vor-Ort-Aktionen natürlich auch an Grundschulen auf der polnischen Euroregionsseite, hier in Gubin, Zielona Gora und Bytom Odrzanski, durchgeführt.

Euroregion Spree-Neiße-Bober e. V.

Zirkusprojekt an der Corona-Schröter-Grundschule



© Stadt Guben



Schüler-Clowns in der Manege

und sozialen Kompetenzen und bereitet den Schülerinnen und Schülern vor allem eines: Ganz viel Spaß!

Zirkuskünstler betreuen die Kinder, damit ihnen nichts passiert. Dafür mussten die Kinder auch Kraft oder Geschick mitbringen, um an bestimmten Gruppen teilnehmen zu können. Wer in passenden Kostümen im Zirkuszelt neben dem Schulhof teilnehmen wollte, der brauchte viel Mut. Nicht nur wegen des Feuers, der wackeligen Seile und Trapeze, sondern weil zahlreiche Zuschauer in das Zelt passen. Für Kinder gab es eine Vielzahl von Auftrittsmöglichkeiten - Clowns, Akrobaten, Zauberer, Trapezkünstler sowie viele andere Rollen, die sie spielen konnten. In der Projektwoche fanden zahlreiche Trainingseinheiten statt, sodass zum Abschluss vier öffentliche Vorstellungen der zwei Gruppen stattfanden.

Unter tosendem Applaus der Zuschauer ging eine erlebnisreiche Projektwoche in emotionaler Atmosphäre zu Ende..



In der Corona-Schröter-Grundschule fand vom 12. – 19. September das Zirkusprojekt „Tinas Traumland“ statt. Der Projektzirkus von Andre Sperlisch unterstützt die Entwicklung der motorischen

Geburtsanzeigen –

Glücksmomente

mit Angehörigen teilen!

wittich.de/geburt

Den Respekt Coaches über die Schulter geschaut



Maja Wallstein zu Besuch in der Europaschule. © Europaschule

Seit 2018 wird das Bundesprogramm Respekt Coaches in über 270 Standorten im ganzen Land umgesetzt. Seitdem arbeitet Hannah Schütze in Forst bzw. Cottbus unter dem Dach des Jugendmigrationsdienstes. 2021 kam ihr Kollege Tobias Pabel hinzu und engagiert sich seitdem an der Gubener Europaschule und in Peitz.

Respekt Coaches sind Fachkräfte, die Gruppenangebote für Schüler durchführen, um die demokratische Kultur und das respektvolle Miteinander an Oberschulen erlebbar zu machen und Extremismus entgegenzuwirken. Sie sind damit eine sinn-

volle Ergänzung zum Unterricht und anderen Angeboten an den Schulen. Am 12. September 2022 hatte unsere Europaschule „hohen Besuch“ aus dem Parlament in Berlin. Maja Wallstein, Mitglied des Bundestages für die SPD und Abgeordnete des Wahlkreises Spree-Neiße/Cottbus kam, um sich über die Arbeit der Respekt Coaches und des Jugendmigrationsdienstes (JMD) im Landkreis zu informieren.

Drei Stunden nahm sich die Abgeordnete Zeit, um intensiv die Bedarfe der Europaschule und den Vertretern der Gutenberg-Oberschule Forst kennenzulernen. Mit der Oberschulrektorin Berit Kreisig, Lehrkräften, Schulsozialarbeitern, Respekt Coaches und weiteren Mitarbeitern des JMD wurde die bisherige Arbeit analysiert und die Notwendigkeit der Fortsetzung des Programms diskutiert. Alle Anwesenden drückten den Bedarf nach Fortführung der schulischen und außerschulischen Gruppenangebote aus, da sie eine willkommene Ergänzung im Schulalltag darstellen.

Das Highlight für die Schülervertreter aus Guben und Forst war, dass sich die Abgeordnete extra Zeit für sie nahm. Sie gingen in einem intensiven Austausch zu Themen, die die Jugendlichen in diesen unruhigen Zeiten bewegen. Der Besuch war ein voller Erfolg und ermöglichte, dass zukünftig Schüler aus Guben und Forst die Abgeordnete in Berlin besuchen werden, um Ihrerseits der Abgeordneten über die Schulter zu schauen.

Der Besuch war ein voller Erfolg und ermöglichte, dass zukünftig Schüler aus Guben und Forst die Abgeordnete in Berlin besuchen werden, um Ihrerseits der Abgeordneten über die Schulter zu schauen.

Europaschule „Marie & Pierre Curie“

Aus der Gemeinde Schenkendöbern

Granoer Sommerfest im Park



Anfang des Jahres war die Granoer Bühne noch tief von der Wildnis eingenommen, dank eifriger junger Leute kann sie nun wieder als Veranstaltungsort dienen.



Engagierte Mitglieder des Feuerwehr- und Fastnachts e. V. erweckten die Bühne aus dem Dornröschenschlaf. © Gemeinde Schenkendöbern

Grano. Es war ein Fest, wie es Grano seit Jahren nicht gesehen hat – das 1. Sommerfest im Park. Junge Leute aus dem kleinen Ort in der Gemeinde Schenkendöbern haben sich den Erhalt und die Pflege des Brauchtums auf die Fahne geschrieben. Sie haben mit viel Engagement, Zusammenhalt und harter Arbeit die kleine Bühne, auf der in früheren Zeiten das Leben pulsierte, aus dem Dornröschenschlaf geholt. Grano war einst als Dorf bekannt, das neben Oster- und Herbstfeuer die legendäre Italienische Nacht mit vielen Gästen aus nah und fern im Sommer feierte. Die Zeiten sind seit vielen Jahren vorbei und gerade die jungen Granoer haben sich schon lange wieder mehr Leben im Dorf gewünscht. Deshalb haben sie 2015 den Feuerwehr- und Fastnachtsverein e. V. gegründet und die organisatorischen Fäden für die Aktivitäten im Ort selbst in die Hand genommen. Die erste große Bewährungsprobe hatten sie 2018 zum einhundertjährigen Jubiläum der Granoer Feuerwehr mit Gemeindeausscheid und Pokallauf.



Beste Stimmung und zahlreiche Besucher zum 1. Sommerfest im Park.

Doch lange schon schwirrte ihnen die Idee von Veranstaltungen im Park in den Köpfen herum. Von Eltern und Großeltern

hatten sie die Erzählungen in den Ohren, wie schön das damals gewesen sei. 1974 hatte es das erste Konzert auf der Bühne mitten im Park gegeben. Regelmäßig trat dort unter anderen der Gemischte Granoer Chor auf und jede Woche fand ein Kinoabend statt. Doch irgendwann schlief es ein und die Bühne wurde nicht mehr bespielt. Die Natur nahm die Bühne und ihr Umfeld in Beschlag.

Stefan Tille ist Eigentümer des Parks samt Bühne und Vereinsmitglied. Er erzählt: „Corona hat uns den Anstoß gegeben, aktiv zu werden und unsere jahrelange Idee in die Tat umzusetzen. Im Mai 2022 wurde es konkret. Die größte Hürde war die nicht einzuschätzende Arbeit, die auf alle zukam. Das war Wildnis. Alles war zugewuchert und wir wussten: Das wird viel Arbeit.“ Doch das schreckte die jungen Leute nicht ab und sie legten als erstes die Bühne frei, um überhaupt abschätzen zu können, wie es aussehen könnte. Der Platz vor der Bühne wurde von Sträuchern und Grünzeug befreit und gemulcht. Zuvor wurde die Zufahrt aktiviert, denn ohne großes Gerät ging gar nichts. Unterstützung gab es dafür von den Bauern des Ortes. Überhaupt war die Unterstützung groß, ob mit Maschinen oder Mannes- bzw. Frauenkraft, ob im Dorf oder außerhalb. „Stundenlang haben wir den Wald geharkt. Wir haben quasi die Bühne aus dem Dornröschenschlaf erweckt“, erzählen die Vereinsmitglieder. Immer wieder kamen vor allem ältere Granoer gucken und freuten sich über den Einsatz der jungen Leute, die übrigens alle in Grano aufgewachsen, verheiratet oder zugezogen sind. Sophie Proske, Diana Geppert und Michael Jurack, die den Vorstand des Vereins bilden, sagen: „Wir wollen was für unser Dorf und seine Bewohner tun. Das schafft Zusammenhalt, wenn es auch viel Arbeit ist. Aber die große Unterstützung, die wir erfahren haben, zeigt uns, dass die Entscheidung der Belebung der Bühne richtig war.“

Das Sommerfest im Park soll übrigens keine Eintagsfliege bleiben, denn die Stimmung und die große Besucherzahl beim 1. Sommerfest im Park motivieren die Granoer zum Weitermachen. Verschiedenste Veranstaltungen könnte sich der Verein auf der wiederbelebten Bühne im Park vorstellen. Für die erste Veranstaltung gab es jedenfalls von den zahlreichen Besuchern nur positive Feedbacks.

Ute Richter

Drzensk Maly, Landgemeinde Gubin



Teilnehmende des polnisch-deutschen Kongresses der Ortsbürgermeister und Ortsvorsteher. © Gemeinde Schenkendöbern

Zum 1. polnisch-deutschen Kongress der Ortsbürgermeister und Ortsvorsteher hatte der Landkreis Krosno am 27. August die Oberhäupter der Dörfer der Region beiderseits der Neiße ins polnische Drzensk Maly, einem Dorf in der Gemeinde Gubin-Land, eingeladen. Vertreter aus den Dörfern der Gemeinden Neiße münde, Schenkendöbern sowie Gubin-Land trafen sich zu einem Erfahrungsaustausch über Probleme, Vorhaben und Aufgaben ihrer Orte. Nach der Begrüßung durch den Landrat

Grzegorz Garczynski stellten die Vertreter ihre Gemeinden in Zahlen und Fakten vor.

In der folgenden angeregten Diskussion zeigte sich, dass sich Aufgaben und Probleme auf deutscher und polnischer Seite nicht voneinander unterscheiden, ebenso wenig wie die Sorgen, Wünsche und Ansprüche der Einwohner. Vor allem die ehrenamtlichen Bürgermeister und Ortsvorsteher gestalten maßgeblich das gesellschaftliche Zusammenleben in den Dörfern, wobei den Gestaltungsspielräumen durch mangelnde finanzielle Möglichkeiten leider enge Grenzen gesetzt sind. Aber auch der Ideenreichtum und die Kreativität im Umgang mit finanziellen Einschränkungen sind bei deutschen und polnischen Ehrenamtlichen gleich gut entwickelt. Diese Form des Austauschs soll ihre Fortsetzung finden, voneinander lernen und Bewährtes zu übernehmen ist zum Vorteil für alle und im Sinne der Einwohner. Am Nachmittag desselben Tages waren die Kongress Teilnehmer als Ehrengäste zum Erntedankfest des Landkreises Krosno nach Chlebowo eingeladen. Der Schenkendöberner Bürgermeister Ralph Homeister hatte als Mitglied der Jury die Ehre, aus den mit viel Kreativität und Detailliebe gestalteten Erntekronen der Krossener Dörfer die Siegerkrone zu küren. Ein buntes Programm, in welchem auch der gemischte Chor Grano und die Granoer Tanzgruppe einen Auftritt hatten, rundete den Tag ab.

Allen Teilnehmern, den teilnehmenden Ortsvorstehern und Laienkünstlern aus Grano sowie den mitgereisten interessierten Bürgern aus den Dörfern der Gemeinde Schenkendöbern sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt.

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Alle Angebote für Kinder und Jugendliche finden Sie auf der Internetseite www.guben.de
(unter Leben & Wohnen, Schulen/Kindertagesbetreuung)

September 2022

Donnerstag, 23.09.2022, 16:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch, 28.09.2022, 16:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag, 29.09.2022, 16:00 - 18:00 Uhr

Keramik für Jugendliche/Kinder
Spiele im Freien
Kreativ-Sticken lernen

Oktober 2022

Mittwoch, 05.10.2022, 16:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag, 06.10.2022, 16:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch, 12.10.2022, 16:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag, 13.10.2022, 16:00 - 18:00 Uhr

Keramik für Jugendliche/Kinder
Kreativ-Einen herbstlichen Türkrantz basteln
Keramik für Jugendliche/Kinder
Kochen & Backen, „Überbackene Ofenkartoffel“

Gemeinde Schenkendöbern
Jugendsozialarbeiterin Gabriele Schütze
03172 Schenkendöbern/Haus der Generationen
Tel. 035693 6099 54
juko@schenkendöbern.de

**Gesucht. Gefunden.
Traumwohnung.**

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de



Private Kleinanzeigen im



Amts- und Mitteilungsblatt.

Hier ist was los



Gubener Wochenmärkte



Mittwoch - Schillerplatz
09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Freitag - Klaus-Herrmann-Str.
09:00 Uhr bis 13:00 Uhr



Herbstkonzert der Folkloregruppe Guben e.V.

"Die Gläser erhebet"

25.9.22

14.30 Uhr

Eintritt 10€

Kartenverkauf am 25.9. 13 - 14 Uhr

Pikantes mit Wein und alkoholfreien Getränken

Kulturzentrum Obersprucke Guben

Kartenvorverkauf/ Reservierung unter Tel. 035692-6917 o. 0152 215 208 85



Sonntag, 25. September 2022, 17.00 Uhr
Klosterkirche Guben (Kirchstraße 1)

CHORKONZERT

Saalfelder Vokalisten

Männerchormusik aus sechs Jahrhunderten

Eintrittskarten zu 7 Euro (Kinder unter 14 Jahre frei)
sind nur an der Tageskasse ab 16.15 Uhr erhältlich.



Freitag, 28. Oktober 2022, 19.00 Uhr
Klosterkirche Guben (Kirchstraße 1)

KONZERT MIT **BÖRN CASAPIETRA**

*Dieses Konzert wird vom Künstler selbst verantwortet.
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Medien.*



**Herbstkonzert
im Begegnungszentrum**

Der Chor der Volkssolidarität Guben lädt alle
zum Herbstkonzert ein



Wo: Begegnungszentrum
der Volkssolidarität
Berliner Str. 35, Guben
Wann: Montag, 26.09.2022
und
Donnerstag, 29.09.2022

Beginn: jeweils 14:00 Uhr
Eintritt: 9,00 Euro (inkl. Kaffee u. Kuchen)

Voranmeldungen sind erwünscht unter Tel.: (03561) 2255, Kar-
ten sind im Begegnungszentrum erhältlich

Euer Team des Begegnungszentrums der VS

STADT OHNE LIEBE im Gubener Filmtheater Friedensgrenze



Das Stück des russischen Autors Lew Ustinow von 1965 erzählt ein dystopisches Märchen für Erwachsene, das an Aktualität nicht verloren hat. Die Inszenierung bewegt sich zwischen Theater, Tanz und Film.

In dieser Stadt ist alles grau, es herrschen klare Regeln. Der Regent und sein Stellvertreter haben alles verboten, was Freude bereitet: Lachen, Tanz, Höflichkeit, die Liebe. Zuwiderhandlungen werden mit dem Tod bestraft. Selbst heimlich Verliebte werden durch die zentrale Überwachung aufgespürt.

Man hat sich zur Begrüßung zu beleidigen, eine Hasstirade gilt als größte Form der Zuneigung. Aus dieser Stadt ohne Liebe scheint ein Entkommen nicht möglich. Das System ist sicher. Die Inszenierung entstand 2021 und wird nun an die räumlichen Gegebenheiten des Filmtheaters Friedensgrenze angepasst, um dem Gubener Publikum ein besonderes Theatererlebnis zu ermöglichen. Deshalb wird das Team von theater.land in den Tagen vor den Vorstellungen intensiv vor Ort proben.

Termine: 30.09.2022, 19:30 Uhr
01.10.2022, 19:30 Uhr
02.10.2022, 16:00 Uhr

Kartenvorverkauf: Touristinformation Guben, Frankfurter Straße 21, Tel.: 03561 3867

Ticketpreise:

Freitag, 30.09. 20 € / 14 €
Samstag, 01.10. 18 € / 12 €
Sonntag, 02.10. 16 € / 10 €

zzgl. WK-Gebühr der Touristinformation (1 €) oder WK-Gebühr im Onlineshop oder Abendkassenzuschlag (2 €)

„Die schöne Galathée“ - Operette von Franz von Suppè



Szene aus der Operette „Die schöne Galathée“. © Justin Bär

Franz von Suppè gehört zum Kreis der „Goldenen“ Wiener Operettenzeit und verdankt seine Berühmtheit hauptsächlich den brillanten Ouvertüren zu seinen Operetten. Den antiken Mythos vom Bildhauer Pygmalion, der sich in eines seiner Kunstwerke verliebt, nahmen Franz von Suppè und sein Librettist Henrion Poly als Vorlage

für eine vergnügliche Operette. Es entstand ein kurzweiliger Einakter mit traumhaft schöner Musik, vom schwungvollen Start der Ouvertüre über Galathées elegant verzierte Romanze bis hin zum komödiantischen Schmuck-Terzett.

Dazu erklingen im Vorprogramm die Ouvertüre zur Operette „Piqué Dame“ und ein schwungvolles Medley mit dem Motto „Ein Souper bei Suppè“. Dirigent Urs-Michael Theus wird mit einer kleinen Werkseinführung das Publikum auf die dann folgende Operette einstimmen. Erleben Sie griechische Mythologie in der Alten Färberei in Guben.

Karten gibt es ab sofort im Service Center der Stadtverwaltung Guben.

Tel.: (03561) 6871-0

Eintritt: 20 Euro

Sonntag, 9. Oktober 2022, 15:00 Uhr
„Die schöne Galathée“ - Operette von Franz von Suppè
Alte Färberei

Solisten:

Galathée: Julie Wyma
Pygmalion: Alexander Simoes
Ganymed: Alexandra Broneske
Mydas: n.n.
Musikalische Leitung: Urs-Michael Theus
Regie: Julie Wyma
Musik. Assistenz: Eunseon Mun
Dialogfassung: Alexandra von Roepke

Notdienste

Leitstelle: Telefon (0355) 632144 (Notruf: 112)

Krankentransport: Telefon (0355) 632112 oder (0355)19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.-Nr. 116 117. Notdienstzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 19:00 - 7:00 Uhr, Mittwoch, Freitag: 13:00 - 7:00 Uhr, Samstag, Sonntag durchgängig

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Patienten, die aufgrund eines Notfalls außerhalb der regulären Praxisöffnungszeiten die Hilfe eines Zahnarztes benötigen, können auf der Internetseite www.spn-zahnarztnotdienst.de den tagesaktuellen Notdienstplan einsehen.

Notruf und Beratungstelefon für Frauen

zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

Störungs-Hotline

Unter dieser Rufnummer können Sie Unterbrechungen der Strom-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung sowie Probleme der Abwasserentsorgung melden.

Gas / Fernwärme: (03561) 5081-11
Strom: (03561) 5081-10
Wasserversorgung: 0170 8543497
Straßenbeleuchtung der Stadt Guben: (03561) 5193-121

Sonntag, 16. Oktober 2022, 17.00 Uhr
Klosterkirche Guben (Kirchstraße 1)
MUSIKALISCHE BERGPREDIGT
MIT DEM DUO „ZIA“
Christian Grosch (Brandenburg/Havel) - Orgel,
Marcus Rust (Berlin) - Trompete, Flügelhorn
Die Bergpredigt einmal anders, mit Jazz-Rhythmen
Eintrittskarten zu 7 Euro (Kinder unter 14 Jahre frei)
sind nur an der Tageskasse ab 16.15 Uhr erhältlich.

DT.- POLN. HERBSTMARKT
1. OKTOBER, 9 - 18 UHR

15 UHR - KUNSTREITERGRUPPE
OMPAH
16 UHR - SIEGEREHRUNG DES
GESTALTUNGSWETTBEWERBS
"STROHKRÄNZE"

ENTDECKEN SIE GANZTÄGIG:
- REGIONALE HÄNDLER
- BLASMUSIK & ALLEINUNTERHALTER
- DIE WALDSCHULE KLEINSEE
- APFELSORTENSCHAU &
GEPRESSTEN APFELSAFT
- GUBENER PLINSE
- PILZ- & ERNÄHRUNGSBERATUNG
- KINDERSPIELE & STROHHÜPFBURG

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung: Der Dienst beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 8:00 Uhr.

- 23.09. – 30.09.2022** DVM Pietsch, Christian (Guben), 035693 4595
- 23.09. – 30.09.2022** DVM Einhorn, Holger (Fürstenwalde), 03361 2523
- 30.09. – 07.10.2022** Susann, Hülß TAP DVM Prejawa (Frankfurt Oder), 0335 542635
- 07.10. – 14.10.2022** Dr. Schubert, Daniela (Müllrose), 033606 787860
- 14.10. – 21.10.2022** Dr. Schulze, Barbara (Eisenhüttenstadt), 0152 34274556

Die Dienste sind unter www.ltk-brandenburg.de/notdienste einsehbar.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die angegebenen Apotheken sind von 08:00 bis 08:00 Uhr des Folgetages dienstbereit.

- 23.09.2022** Kloster-Apotheke, 033652 8052, Frankfurter Straße 26, 15898 Neuzelle
- 24.09.2022** Apotheke im City-Center, 03364 413 545, Nordpassage 1, 15890 Eisenhüttenstadt
- 25.09.2022** Stadt-Apotheke, 03561 2430, Berliner Straße 43/44, 03172 Guben
- 26.09.2022** Galenus-Apotheke, 03364 441 50, Friedrich-Engels-Straße 39a, 15890 Eisenhüttenstadt
- 27.09.2022** Alexander-Tschirch-Apotheke, 03561 2387, Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben
- 28.09.2022** Punkt-Apotheke, 03364 751075, Fürstenberger Straße 1A, 15890 Eisenhüttenstadt
- 29.09.2022** Altstadt-Apotheke, 03364 29197, Königstraße 56, 15890 Eisenhüttenstadt
- 30.09.2022** Schiller-Apotheke, 03561 540727, Friedrich-Schiller-Straße 5d, 03172 Guben
- 01.10.2022** Märkische Apotheke, 03364 455050, Karl-Marx-Straße 34, 15890 Eisenhüttenstadt
- 02.10.2022** Fuchs-Apotheke, 03561 52062, Klaus-Herrmann-Straße 19, 03172 Guben
- 03.10.2022** Magistral-Apotheke galenus, Lindenallee 13, 15890 Eisenhüttenstadt
- 04.10.2022** Weiße-Apotheke, 03561 43891, Berliner Straße 13/16, 03172 Guben
- 05.10.2022** Rosen-Apotheke, 03364 61384, Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt
- 06.10.2022** Kloster-Apotheke, 033652 8052, Frankfurter Straße 26, 15898 Neuzelle
- 07.10.2022** Apotheke im City-Center, 03364 413545, Nordpassage 1, 15890 Eisenhüttenstadt
- 08.10.2022** Stadt-Apotheke, 03561 2430, Berliner Straße 43/44, 03172 Guben
- 09.10.2022** Galenus-Apotheke, 03364 44150, Friedrich-Engels-Straße 39a, 15890 Eisenhüttenstadt
- 10.10.2022** Alexander-Tschirch-Apotheke, 03561 2387, Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben
- 11.10.2022** Punkt-Apotheke, 03364 751075, Fürstenberger Straße 1A, 15890 Eisenhüttenstadt
- 12.10.2022** Altstadt-Apotheke, 03364 29197, Königstraße 56, 15890 Eisenhüttenstadt
- 13.10.2022** Schiller-Apotheke, 03561 540727, Friedrich-Schiller-Straße 5d, 03172 Guben
- 14.10.2022** Märkische Apotheke, 03364 455 050, Karl-Marx-Straße 34, 15890 Eisenhüttenstadt
- 15.10.2022** Fuchs-Apotheke, 03561 52062, Klaus-Herrmann-Straße 19, 03172 Guben
- 16.10.2022** Magistral-Apotheke galenus, Lindenallee 13, 15890 Eisenhüttenstadt



Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V.

Geschäftsstelle Guben, Kaltenborner Str. 96, Tel. 03561 62811-0, E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de, www.drk-niederlausitz.de

Wir bieten:

- Schwangerschaftsberatung
- SEKIZ (Selbsthilfe-Kontakt- und Informationszentrum)
- Frauenberatungsstelle / Frauenhaus
- Aus- und Weiterbildungen in der Ersten Hilfe
- Fahrdienst
- Schuldner- und Insolvenzberatung
- Seniorenprogramm der Senioren- Begegnungsstätte



SEKIZ
Dein Selbsthilfebüro



Sie fühlen sich in ihrer aktuellen Lebenssituation gesundheitlich, seelisch oder sozial belastet?

Es würde Ihnen helfen mit Menschen in Kontakt zu kommen, denen es ähnlich geht?

Dann melden sie sich bei uns!

In einer Selbsthilfegruppe können Sie:

- Menschen treffen, die sich in einer vergleichbaren Situation oder Problemlage befinden
- Informationen und Erfahrungen austauschen
- Sich gegenseitig ermutigen und ihre Stärken erkennen
- Neues voneinander und miteinander lernen
- Gemeinsam etwas bewegen

Tel.: 03561 - 62 81 115

sekiz-spn@drk-niederlausitz.de
Kaltenborner Str. 96 03172 Guben

Kleiderkammer Guben

Die Kleiderkammer Guben befindet sich in der Friedrich-Engels-Str. 67 gegenüber vom Freibad. Die Kleiderkammer ist Dienstag und Donnerstag jeweils von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 12:30 Uhr bis 14:00 Uhr für Sie geöffnet.

Was gibt es in den Kleiderkammern?

- zeitgemäße Bekleidung, gut erhaltene Kleider, Hosen, Jacken und Mäntel, Schuhe und Stiefel für Sommer & Winter, Wäsche, Bettzeug und Decken

Wer erhält Kleidung?

- Sozialhilfeempfänger, Nichtsesshafte, Flüchtlinge, Rentner und Menschen in akuten Notlagen

Blutspendetermine

01.10.2022 10:00 Uhr - 14:00 Uhr, Hoffmann-Möbel, Friedrich-Schiller-Str. 2b

14.10.2022 15:00 Uhr - 19:00 Uhr, Alte Fäberei, Friedrich-Wilke-Platz

01.11.2022 15:00 Uhr - 19:00 Uhr, Kulturzentrum Obersprucke, Friedrich-Schiller-Str. 24

Kirchliche Nachrichten**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Guben**

Dr.-Ayrer-Str. 18, Gemeindezentrum Friedenskirche

jeden Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

**Katholische Kirche Guben**

Reichenbach, Pfarramt Sprucker Straße 85,
www.katholische-kirche-guben.de

Katholische Pfarrgemeinde
"Ss. Trinitas" Guben

Sonntagsmesse 9:30 Uhr in der Pfarrkirche, Rosenweg 14

Hl. Messe auf Polnisch jeden 2. Sonntag im Monat
(Msza św. w języku polskim) 11:00 Uhr in der Pfarrkirche

Wochentagsmessen Mi., Do., Sa. 8:00 Uhr (November bis Februar 09:00 Uhr), Di., Fr. 18:30 Uhr
in der Kapelle des Pfarrhauses, Sprucker Straße 85

Beichtgelegenheit Sonntag 9:00 Uhr in der Pfarrkirche
(DE und PL) Freitag 18:00 Uhr in der Kapelle

Selbstständige**Evangelisch-Lutherische Kirche**

Gemeinde Des Guten Hirten Guben, Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten. Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten.
<https://selk.de/>

Jeden Sonntag 9:30 Uhr Gottesdienst

Die Gottesdienste finden, in der Kirche Des Guten Hirten (Berliner Straße, Ecke Straupitzstraße) statt.

Die Kirche ist mit einer Induktionsanlage für Hörgeschädigte ausgerüstet.

**Evangelische Kirchengemeinde**

Kirchstraße 2, Region Guben.
www.kirche-guben.de

25.09.2022 09:00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank,
Dorfkirche Pinnow
(mit Lektorin Jeannette Petke)

09:00 Uhr Taufgottesdienst zum Erntedank, Kirche
Groß Breesen (mit Pf. Meik Schmidt)

10:30 Uhr Gottesdienst zum Erntedank, Dorfkirche
Bomsdorf (mit Lekt. Jeannette Petke)

14:00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank, G.-A.-Kirche
Kerkwitz (mit Pf. M. Schmidt anschl.
Kaffeerunde)

17:00 Uhr CHORKONZERT der Saalfelder Vokalis-
ten, Klosterkirche Guben

02.10.2022 09:00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank, Dorfkirche
Grano (mit Lektor Detlef Hasler)

10:30 Uhr Gottesdienst zum Erntedank, Dorfkirche
Atterwasch (mit Lektor Detlef Hasler)

10:30 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Erntedank,
Klosterkirche Guben (mit Pf. Meik
Schmidt)

09.10.2022 09:00 Uhr Gottesdienst, Kirche Groß Breesen (mit
Dörte Bennewitz)

10:30 Uhr Gottesdienst, Klosterkirche Guben (mit
Ilse Schütze)

16.10.2022 09:00 Uhr Gottesdienst, Gustav-Adolf-Kirche Kerk-
witz (mit Dörte Bennewitz)

09:00 Uhr Gottesdienst, Dorfkirche Pinnow (mit
Lektorin Jeannette Petke)

10:30 Uhr Gottesdienst, Klosterkirche Guben (mit
Lektorin Jeannette Petke)

17:00 Uhr MUSIKALISCHE BERGPREDIGT, Kloster-
kirche Guben (mit dem Duo „Zia“)

19.10.2022 19:30 Uhr Taizé-Andacht, Dorfkirche Bomsdorf

23.10.2022 10:30 Uhr Gottesdienst, Klosterkirche Guben (mit
Pfarrer i.R. Mathias Berndt)

28.10.2022 19:00 Uhr KONZERT mit Börn Casapietra, Kloster-
kirche Guben

31.10.2022 10:30 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag,
Dorfkirche Atterwasch (mit Pf. Meik
Schmidt)

**Heilsarmee Guben**

Brandenburgischer Ring 55

jeden Sonntag 17:00 Uhr Gottesdienst mit an-
schließendem Snack, jeden Donnerstag 10:00 Uhr
Bibelstunde, jeden 1. Donnerstag im Monat
9:00 Uhr Frauenfrühstück

Second-Hand-Shop geöffnet Montag, Mittwoch 9:00 - 11:00 Uhr,
Dienstag, Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr. Günstige Kleidung für
Kinder und Erwachsene, teilweise sogar neu.

— Anzeige(n) —